



Weiterführende allgemeinbildende Schulen in Treptow-Köpenick



Impressum

Die Broschüre „Weiterführende allgemeinbildende Schulen in Treptow-Köpenick“ wird herausgegeben vom:

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin

Abteilung Weiterbildung, Schule, Kultur und Sport

Schul- und Sportamt

Rudower Chaussee 4

12489 Berlin

Redaktion

Frau Popp

Druck

vierC print+mediafabrik GmbH & Co. KG

Gustav-Holzmann-Straße 2, 10317 Berlin, www.vierc.de

Für den Inhalt der schulischen Präsentationen und die verwendeten Fotos tragen die Schulen selbst die Verantwortung.



Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

die Grundschulzeit Ihres Kindes neigt sich dem Ende zu, die Wahl der weiterführenden Schule steht an. Berlin bietet seinen Schülerinnen und Schülern für die unterschiedlichsten Interessen und Fähigkeiten die passende Schule.

Diese Broschüre verschafft Ihnen einen Überblick über die pädagogischen Konzepte und die vielfältigen Angebote der öffentlichen Schulen in Treptow-Köpenick. Gemeinsam können Sie die Vorschläge mit dem Blick auf einen bestmöglichen Schulabschluss und damit gute Voraussetzungen für Berufsleben oder Studium prüfen. Die Schulen laden zum „Tag der offenen Tür“ ein, an dem Sie mit Ihrem Kind herzlich willkommen sind. Ihre Fragen zur jeweiligen Schule werden von den Schulleitungen gern und kompetent beantwortet. Auf den Internetseiten der Schulen finden Sie die Aufnahmekriterien sowie die notwendigen Kontaktdaten.

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick wird auch für das kommende Schuljahr allen Schülerinnen und Schülern einen Platz an einer weiterführenden Schule anbieten. Dieser kann im Bezirk liegen, muss er aber nicht – so will es der Gesetzgeber. Treptow-Köpenick verfügt über hervorragende Schulen, die weit über die Grenzen des Bezirks hinaus aufgrund ihrer hervorragenden Angebote stark nachgefragt sind. Alle weiterführenden

Schulen in Treptow-Köpenick halten vielfältige und attraktive Bildungsangebote für die verschiedensten Begabungen und Talente Ihrer Kinder bereit.

Mit dem Halbjahreszeugnis erhält Ihr Kind eine Förderprognose. Die Lehrerinnen und Lehrer der Grundschulen kennen Ihr Kind in der Regel genau, so dass Sie hier ein verlässliches Instrument für die richtige Wahl der Schule in die Hand bekommen. Bitte bedenken Sie, dass nicht immer die von Ihnen gewählte Erstwunschschule über ausreichend Plätze für alle Interessierten verfügt. Daher sollten Sie unbedingt auch einen gut überlegten Zweit- und Drittwunsch auf dem Anmeldebogen angeben. Diesen erhält Ihr Kind zusammen mit dem Halbjahreszeugnis.

Für weitere Informationen stehen Ihnen neben der Grundschule, die Ihr Kind besucht, die weiterführenden Schulen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Schul- und Sportamtes Treptow-Köpenick sowie die Schulleitungen und Schulleitungen der Außenstelle der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie gern zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie in dieser Broschüre.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Abschluss ihrer Grundschulzeit und einen guten Start in den neuen Abschnitt ihrer schulischen Laufbahn.

Herzlichst Ihr

Marco Brauchmann

Bezirksstadtrat für Weiterbildung, Schule,
Kultur und Sport

Marco.Brauchmann@ba-tk.berlin.de
(030)90297-4272

Erläuterungen zu den Bildungsgängen der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen	3
Hinweise zum Anmeldeverfahren	5
Tage der offenen Tür	6
Fremdsprachenangebote	7

Anschriften

Schul- und Sportamt Treptow-Köpenick	8
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, Regionale Schulaufsicht Treptow-Köpenick	9

Weiterführende allgemeinbildende Schulen

Integrierte Sekundarschulen

Merian-Schule	10
Fritz-Kühn-Schule	12
Isaac-Newton-Schule	14
Wilhelm-Bölsche-Schule	16
Hans-Grade-Schule	18
Schule an der Dahme	20

Gemeinschaftsschulen

Anna-Seghers-Schule	22
Sophie-Brahe-Gemeinschaftsschule	24
Grünauer Gemeinschaftsschule	28
10. Schule (Gemeinschaftsschule)	30

Gymnasien

Archenhold-Gymnasium	32
Anne-Frank-Gymnasium	34
Alexander-von-Humboldt-Gymnasium	36
Gerhart-Hauptmann-Gymnasium	38
Gebrüder-Montgolfier-Gymnasium	40
Emmy-Noether-Gymnasium	42
12. Schule (Gymnasium)	44

Oberstufenzentrum

Hermann-Scheer-Schule (OSZ Wirtschaft)	46
--	----

Förderzentren

Albatros-Schule – Förderzentrum „Geistige Entwicklung“	48
Schule am Wildgarten – Förderzentrum „Lernen“	50

Schulen in freier Trägerschaft

Freie Waldorfschule Berlin-Südost	52
Montessori Campus Berlin Köpenick (Gemeinschaftsschule)	53
Evangelische Schule Köpenick (Gymnasium)	54
BEST-Sabel-Oberschule	55

Übersichtskarte der Schulstandorte	26-27
--	-------

Weiterführende allgemeinbildende Schulen

Die Bildungsgänge der Sekundarstufe I enden mit folgenden Abschlüssen:

1. Berufsbildungsreife (BBR),
2. erweiterte Berufsbildungsreife (EBBR) und
3. mittlerer Schulabschluss (MSA).

Integrierte Sekundarschule und Gemeinschaftsschule

Die Integrierte Sekundarschule (ISS) und die Gemeinschaftsschule vermitteln ihren Schülerinnen und Schülern eine grundlegende sowie vertiefte allgemeine und berufsorientierende Bildung. Sie ermöglichen, entsprechend den Neigungen der Schülerinnen und Schüler, eine Schwerpunktbildung, die diese befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg an einer Hochschule oder in beruflichen Bildungsgängen fortzusetzen. In der Gemeinschaftsschule ist das gemeinsame Lernen von Klasse 1 bis 10 und sogar bis Klasse 13 festgeschrieben. An der ISS und der Gemeinschaftsschule wird die erste Fremdsprache fortgeführt. Im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts kann, je nach Schulprogramm und im Rahmen der organisatorischen Möglichkeiten der Schule, eine weitere Fremdsprache ab Jahrgangsstufe 7, 8, 9 oder 10 begonnen werden.

Das Duale Lernen bereitet in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 alle Schülerinnen und Schüler der ISS und der Gemeinschaftsschule auf den Übergang in die Berufs- und Arbeitswelt und in weiterführende berufliche Bildungsgänge und Hochschulstudiengänge vor. Es umfasst Aktivitäten zur Berufs- und Studienorientierung sowie die Vermittlung von Praxisplätzen an geeigneten Lernorten (praxisbezogene Angebote).

Alle Schülerinnen und Schüler nehmen in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 an mindestens zwei Maßnahmen der beruflichen Orientierung teil. Die Einzelheiten legt jede Schule auf Basis des Landeskonzeppts Berufliche Orientierung Berlin der SenB-JF eigenständig fest. Die Schule kann die Verbindlichkeit der Teilnahme am Dualen Lernen und ggf. auch dessen Organisationsform festlegen.

An der ISS und der Gemeinschaftsschule rücken bis zum Ende der Jahrgangsstufe 10 alle Schülerinnen und Schüler in der Regel in die nächsthöhere Klassenstufe auf.

Auf Antrag der Eltern kann ggf. innerhalb der Sekundarstufe I das freiwillige Wiederholen einer erfolgreich absolvierten Jahrgangsstufe oder der Rücktritt in die vorhergehende Jahrgangsstufe zugelassen werden. Die ISS und die Gemeinschaftsschule führen zu allen Abschlüssen der Sekundarstufe I.

Die Berufsbildungsreife kann nach erfolgreicher Teilnahme an den vergleichenden Arbeiten und bei Vorliegen entsprechender Jahrgangsleistungen am Ende der Jahrgangsstufe 9 oder 10 erworben werden. Die erweiterte Berufsbildungsreife oder der mittlere Schulabschluss wird bei entsprechenden Leistungen im Jahrgang 10 sowie nach erfolgreicher Teilnahme an den dazugehörigen Prüfungen erreicht. Der mittlere Schulabschluss berechtigt bei entsprechender Qualifikation zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe. Die ISS und die Gemeinschaftsschule bieten eine gymnasiale Oberstufe entweder eigenständig oder im Verbund oder in Kooperation mit einer anderen ISS oder Gemeinschaftsschule oder einem beruflichen Gymnasium an.

Die gymnasiale Oberstufe an ISS und Gemeinschaftsschulen gliedert sich in die Einführungsphase im Jahrgang 11 und die sich anschließende zweijährige Qualifikationsphase und führt zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur). ISS und Gemeinschaftsschulen sind bis einschließlich Jahrgangsstufe 10 Ganztagschulen. Schülerinnen und Schüler der Primarstufe einer Gemeinschaftsschule gehen im Rahmen des Übergangsverfahrens in die 7. Jahrgangsstufe ihrer Schule über, wenn sie und die Erziehungsberechtigten dies wünschen.

Gymnasium

Das Gymnasium vermittelt seinen Schülerinnen und Schülern eine vertiefte und allgemeine Bil-

dung und ermöglicht ihnen, entsprechend ihren Leistungen und Neigungen, eine Schwerpunktbildung, die sie befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg an einer Hochschule oder in berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen.

Dies umfasst die intensive Begleitung bis zu den Abiturprüfungen und die Vermittlung von Einblicken in wissenschaftliche Arbeitsweisen.

Das Gymnasium umfasst als einheitlicher Bildungsgang in der Regel die Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 7 bis 10) und die Qualifikationsphase in der Sekundarstufe II mit den Jahrgangsstufen 11 und 12. Das Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

Die Jahrgangsstufe 10 bildet den Abschluss der Sekundarstufe I und gilt zugleich als Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe.

Am Ende der Sekundarstufe I werden bei Vorliegen der entsprechenden Anforderungsbedingungen die Abschlüsse der Sekundarstufe I vergeben. Die Berufsbildungsreife wird grundsätzlich mit der Versetzung in die Jahrgangsstufe 10 erworben. Die erweiterte Berufsbildungsreife und der mittlere Schulabschluss werden ausschließlich aufgrund der in Jahrgangsstufe 10 erbrachten Leistungen erworben.

Ab dem Schuljahr 2025/26 entfällt im Rahmen des Übergangsverfahrens in die Sekundarstufe I am Gymnasium die bisher einjährige Probezeit. Im Rahmen des Übergangs in die Sekundarstufe I zum Schuljahr 2025/26 ist eine Anmeldung an einem Gymnasium nur dann möglich, wenn die Durchschnittsnote der Förderprognose einen Wert von 2,2 nicht übersteigt oder wenn die Eignung für den Besuch des Gymnasiums mit der erfolgreichen Teilnahme an einem Probeunterricht nachgewiesen wird. Dieser besteht aus insgesamt drei Teilen: Aufgaben in den Fächern Deutsch und Mathematik sowie einer kollaborativen Gruppenaufgabe. Im Weiteren entscheiden am Schuljahresende die Zeugnisnoten darüber, ob die Schülerin oder der Schüler die nächste Klassenstufe erreicht oder sie oder er die Jahrgangsstufe wiederholen muss (Versetzungsgesamtsentscheidungen).

Auf Antrag der Eltern kann nach endgültiger Aufnahme in das Gymnasium ggf. innerhalb der Sekundarstufe I das freiwillige Wiederholen einer erfolgreich absolvierten Jahrgangsstufe oder der Rücktritt in die vorhergehende Jahrgangsstufe zugelassen werden.

Einen besonderen Stellenwert besitzt am Gymnasium die fremdsprachliche Bildung: Die erste Fremdsprache ist am Gymnasium fortzuführen und eine zweite Fremdsprache ab Jahrgangsstufe 7 verpflichtend zu wählen. In diesen beiden Fremdsprachen muss bis zum Ende der Sekundarstufe I am Unterricht teilgenommen werden. Im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts kann, je nach dem Schulprogramm der konkreten Schule, eine weitere Fremdsprache jeweils ab Jahrgangsstufe 8 oder 9 und ab Jahrgangsstufe 10 begonnen werden.

Alle Schülerinnen und Schüler nehmen in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 jeweils an mindestens einer Maßnahme der beruflichen Orientierung teil. Die Einzelheiten legt jede Schule auf Basis des Landeskonzpts Berufliche Orientierung Berlin der SenBJF eigenständig fest.

Im Rahmen ihres Schulprogramms können Gymnasien ihren Schülerinnen und Schülern Ganztagsangebote unterbreiten.

Ausblick – Oberstufenzentrum

Die beruflichen Schulen bieten neben dem beruflichen Gymnasium verschiedenste Optionen der beruflichen Qualifikation.

Berlins berufliche Schulen sind in der Regel in Oberstufenzentren (OSZ) organisiert. Das Besondere an dieser Schulform: Berufliche Bildung und Allgemeinbildung finden unter einem Dach statt. Junge Menschen werden hier auf ihrem Weg in die Berufstätigkeit begleitet und können außerdem alle Schulabschlüsse (BBR, eBBR, MSA, Abitur) erlangen. Grundsätzlich kooperieren die Oberstufenzentren mit ISS und Gemeinschaftsschulen, um den Schülerinnen und Schülern das Weiterlernen in berufs- und studienqualifizierenden Bildungsgängen zu ermöglichen.

Hinweise zum Aufnahmeverfahren

Außer an den in dieser Broschüre aufgeführten Schulen besteht eine Anmeldemöglichkeit auch an jeder anderen weiterführenden Schule in Berlin.

Der **allgemeine Anmeldezeitraum** für die zukünftigen **7. Klassen** ist vom

06. März bis 14. März 2025.

Übersteigt die Zahl der Anmeldungen an einer weiterführenden allgemeinbildenden öffentlichen Schule deren Aufnahmekapazität, ist ein Auswahlverfahren gemäß den Vorgaben des Berliner Schulgesetzes durchzuführen.

Dieses sieht insbesondere die vorrangige Aufnahme von Bewerberinnen und Bewerbern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, **Platzkontingente** für Härtefälle und für von den Schulen selbst festgelegten Aufnahmekriterien sowie das Losverfahren vor. Außerdem werden Geschwisterkinder vorrangig aufgenommen.

Hinweis: Die Berücksichtigung von Geschwisterkindern erfolgt nicht automatisch, sondern muss von den Erziehungsberechtigten auf dem Anmeldeformular beantragt werden und mit einem separaten Formular von der jeweiligen Schule bestätigt werden. Die Geschwisterkindregelung gilt nur für den Erstwunsch.

Bewerbungen an **Gymnasien mit einer Förderprognose ab 2,3** können hier nur berücksichtigt werden, wenn ein Probeunterricht an einem Gymnasium stattgefunden hat und der entsprechende Nachweis bei der Erstwunschschule vorgelegt wird. Dies gilt auch bei Anmeldungen an integrierten Sekundarschulen oder Gemeinschaftsschulen, wenn hier als **Zweit- oder Drittwunsch** ein Gymnasium benannt wurde. Grundsätzlich gilt: Ohne einen positiven Bescheid des stattgefundenen Probeunterrichts, kann bei einer Förderprognose ab 2,3 keine Aufnahme an einem Gymnasium erfolgen, egal ob als Erst-, Zweit- oder Drittwunsch.

An Gemeinschaftsschulen rücken zunächst die Schülerinnen und Schüler der eigenen Grundstufe auf, sodass im Auswahlverfahren in der Regel nur einzelne Plätze für Bewerberinnen und Bewerber von anderen Schulen zur Verfügung stehen.

Die Aufnahmekriterien der Schulen werden auf den Internetseiten der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie in der Rubrik Schulporträts sowie auf den Internetseiten der Schulen veröffentlicht oder können direkt in den Schulen erfragt werden. Die Internetadressen der Schulen sind in dieser Broschüre auf den Seiten der Schulen zu finden.

Das Anmeldeverfahren und die Termine der zentral verwalteten Schulen (z.B. Flatow-Schule) und der Schulen in freier Trägerschaft sind ausschließlich in diesen Schulen zu erfragen. Die Schulplatzvergabe an diesen Schulen erfolgt nicht über das bezirkliche Schul- und Sportamt, auch wenn sie eine solche als Wunschschule auf dem Anmeldebogen für die Sekundarstufe I eingetragen haben.

Für den Inhalt der nachfolgenden schulischen Präsentationen tragen die Schulen selbst die Verantwortung.

TAGE DER OFFENEN TÜR an den weiterführenden allgemeinbildenden Schulen

Schulen	Anschrift	Termin	Uhrzeit
Integrierte Sekundarschulen			
Merian-Schule	Hoernlestr. 80 Standort: Mittelheide 49 12555 Berlin	23.01.2025 (Mittelheide)	17:30-20:00 Uhr
Fritz-Kühn-Schule	Dahmestr. 45 12526 Berlin		
Isaac-Newton-Schule	Zeppelinstr. 76-80 12459 Berlin	fand bereits statt	
Wilhelm-Bölsche-Schule	Aßmannstr. 11 12587 Berlin	07.12.2024	10:00 - 13:00 Uhr
Hans-Grade-Schule	Heubergerweg 37 12487 Berlin	30.01.2025	17:00 - 20:00 Uhr
Schule an der Dahme	Glienicker Str. 24-30 12557 Berlin	23.01.2025	17:00 - 19:30 Uhr
Gemeinschaftsschulen			
Anna-Seghers-Schule	Radickestr. 43 12489 Berlin		
Sophie-Brahe- Gemeinschaftsschule	Am Plänterwald 17 12435 Berlin	11.12.2024	16:00 - 19:00 Uhr
Grünauer Gemeinschaftsschule	Walchensee-Str. 40 12527 Berlin	16.01.2025	15:00 - 18:00 Uhr
10. Schule (Gemeinschaftsschule)	Alfred-Randt-Straße 56 12559 Berlin	18.01.2025	10:00 - 13:00 Uhr
Gymnasien			
Archenhold-Gymnasium	Rudower Str. 7 12439 Berlin	18.01.2025	9:00 - 12:00 Uhr
Anne-Frank-Gymnasium	Uranusstr. 15-17 12524 Berlin	fand bereits statt	
Alexander-von-Humboldt- Gymnasium	Oberspreestr. 173 12555 Berlin	fand bereits statt	
Gerhart-Hauptmann- Gymnasium	Bruno-Wille-Str. 37-39 12587 Berlin	25.01.2025	10:00 - 13:00 Uhr
Gebrüder-Montgolfier- Gymnasium	Ellernweg 20-22 12487 Berlin	25.01.2025	10:00 - 13:00 Uhr
Emmy-Noether-Gymnasium	Pablo-Neruda-Str. 6-7 12559 Berlin	fand bereits statt	
12. Schule (Gymnasium)	Kiefholzstr. 274 12437 Berlin	23.01.2025	16:00 - 18:30 Uhr

Schulen	Angebote 2. Fremdsprachen ab Klassenstufe 7	weitere Fremdsprachen- angebote	ab Klassen- stufe
Integrierte Sekundarschulen			
Merian-Schule	Französisch	Spanisch	11
	Russisch	Französisch	11
	Spanisch	Russisch	11
		Englisch bilingual	7
Fritz-Kühn-Schule	Französisch	Spanisch	9
Isaac-Newton-Schule	Französisch		
Wilhelm-Bölsche-Schule	Französisch		
Hans-Grade-Schule	Französisch		
Schule an der Dahme	Französisch	Sek II im Verbund (09K09)	
	Spanisch	Französisch	11
		Spanisch	11
		Italienisch	11
Gemeinschaftsschulen			
Anna-Seghers-Schule	Französisch Spanisch		
Sophie-Brahe- Gemeinschaftsschule	Französisch	Sek II im Verbund	
	Spanisch	Französisch Spanisch	11 11
Grünauer Gemeinschaftsschule	Spanisch	Sek II im Verbund (09K08)	
		Französisch	11
		Spanisch	11
		Italienisch	11
10. Schule (Gemeinschaftsschule)	Spanisch Französisch		
Gymnasien			
Archenhold-Gymnasium	Französisch Latein	Italienisch	10
Anne-Frank-Gymnasium	Französisch	Latein	8
	Spanisch	Französisch	8
		Spanisch	8
		Englisch bilingual	9/10
Alexander-von-Humboldt- Gymnasium	Französisch	Latein	8
		Russisch	9
		Englisch bilingual	9/10
Gerhart-Hauptmann- Gymnasium	Französisch	Französisch	9
	Spanisch	Spanisch	9
		Latein	9
Gebrüder-Montgolfier- Gymnasium	Französisch	Latein	8
Emmy-Noether-Gymnasium	Französisch	Latein	9
	Spanisch		9
12. Schule (Gymnasium)	Französisch		9
	Spanisch		9

Ob die angebotene/n 2. und 3. Fremdsprache/n realisiert, d.h. die entsprechenden Kurse eingerichtet werden, hängt von der Nachfrage und den organisatorischen Möglichkeiten ab.

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin

Schul- und Sportamt

Dienstgebäude:

Rudower Chaussee 4, 12489 Berlin

Postanschrift:

Postfach: 91 02 40, 12414 Berlin

Amtsleitung: Herr Winkelhöfer

Fon: 90297-3293

E-Mail: schulamt@ba-tk.berlin.de

zuständig für Fragen zum Übergang in die Sekundarstufe I

Gruppenleitung Schulorganisation

Fon: 90297-3297

Fax: 90297-66 3297

E-Mail: post.schulorg@ba-tk.berlin.de

Sachbearbeitung Schulorganisation weiterführende Schulen

Frau Witte

Fon: 90297-3285

Fax: 90297-66 3285

E-Mail: Oberschulen@ba-tk.berlin.de

Herr Vilentchik

Fon: 90297-3487

Fax: 90297-66 3487

E-Mail: Oberschulen@ba-tk.berlin.de

Telefonische Sprechzeiten:

Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 bis 16:00 Uhr

Angelegenheiten, die eine persönliche Vorsprache im Amt zwingend erfordern, erfolgen nur mit vorheriger Terminvereinbarung.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Regionale Schulaufsicht – Außenstelle Treptow-Köpenick

Dienstgebäude:

Luisenstr. 16, 2. OG, 12557 Berlin

Postanschrift:

Postfach: 91 02 40, 12414 Berlin

Sekretariate der Schulaufsicht:

Tel.: 90249-2211/12/15

Fax: 90249-2221/22/25

Allgemeine E-Mail-Adresse:

09schulaufsicht@senbjf.berlin.de

Sprechzeiten:

Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr,
in den Schulferien nur nach telefonischer Vereinbarung

Referatsleiterin

Frau Seidel-Nick

Telefon Sekretariat: 90249-2215

Stellvertretende Referatsleiterin,

Schulaufsicht Gymnasien, Integrierte Sekundarschulen, Treptow-Kolleg

Frau Pallik

Telefon Sekretariat: 90249-2211

Schulaufsicht Integrierte Sekundarschulen,

Grundschulen und Lehrgänge zum zweiten Bildungsweg

Herr Kaiser

Telefon Sekretariat: 90249-2212

Schulaufsicht Grundschulen

Herr Hahn

Telefon Sekretariat: 90249-2212

Schulaufsicht Sonderpädagogische Förderzentren,

Grundschulen

Herr Möhlmann

Telefon Sekretariat: 90249-2211

Fachaufsicht für die ergänzende Förderung und Betreuung

Frau Amori

Telefon Sekretariat: 90249-2211/12

Schulpsychologisches und inklusionspädagogisches

Beratungs- und Unterstützungszentrum Treptow-Köpenick (SIBUZ)

Frau Marquardt

Luisenstr. 16, 1. OG, 12557 Berlin

E-Mail: 09sibuz@senbjf.berlin.de

Telefon Sekretariat: 90249-2300/01

Fax: 90249-2310

Merian-Schule



Standort: Hoernlestr. 80, 12555 Berlin
Fon: 657 12 49, **Fax:** 657 17 93

Standort: Mittelheide 49, 12555 Berlin
Fon: 657 12 83, **Fax:** 657 11 73

E-Mail:
 sekretariat-hoernlestrasse@09K01.schule.berlin.de

Homepage: www.merian.schule

Schulleiterin: Frau Schulz-Brüssel
Stellvertreter: Herr Weiß
Mittelstufenleiterin: Frau Schultz
Oberstufenkoordination: Frau Balko, Herr Riedel
Sekretariat: Frau Herte, Frau Frenzel

Verkehrsverbindungen

Bus: 169, 269
 Tram: 62, 63 bis Mittelheide
 S-Bahn: S3 bis S Köpenick

Vorsprung durch Erfahrung und Profil

- Sportklassen 7–10** (zusätzliche Profilstunden in den Sportsportarten: u.a. Volleyball, Handball, Fußball, Tennis, Athletik); enge Kooperation mit Sport-Vereinen
 Coaching, Sportexkursionen, 2. Fremdsprache Französisch/Russisch/Spanisch
- Berufsvorbereitung für Schülerinnen und Schüler Klasse 11–13** durch Sportmanagement, Sporttheorie, Sportprüfungsfächer, Trainerausbildung
- Sprachklassen 7–13** (bilingualer Schwerpunkt Englisch durch zusätzliche Profilstunden für Tourismusmanagement, Fachunterricht in Modulen Musik, Ethik, Geschichte und Politikwissenschaften in der Zielsprache, Sprachzertifikate, -praktika, -exkursionen, Schulpartnerschaften England, Polen, Frankreich, internationale Sprachprüfungen CAMBRIDGE, DELF, CertiLingua) 2. Fremdsprache Französisch/Russisch/Spanisch

- **weitere Profilklassen: Naturwissenschaften, Kunst-, Musik- und Gesellschaftswissenschaften-Profile 7-10** mit praxisbezogenen, projektorientierten, fächerübergreifenden Themen durch zusätzliche Profilstunden, langfristige Vorbereitung auf die Oberstufe, 2. Fremdsprache Französisch, Russisch oder Spanisch
- **Informatikunterricht** als Schwerpunktfach ab der 9. Klasse
- **Klasse 7-10** zum Erwerb des schulischen und Europäischen Computerführerscheins
- **Klasse 11-13** zum Erwerb des schulischen und Europäischen Computerführerscheins
- **13 Schuljahre zum Abitur:** ausgewogene Vorbereitung auf individuelle Schullaufbahn, Studium, Ausbildung, Abiturtrainingsphasen, Fachexkursionen, ergänzende Kurse: Philosophie, Psychologie, Darstellendes Spiel, Ernährungslehre, Sportmanagement, Sporttheorie, Astronomie, Differentialgleichung
- Möglichkeit der **Wahl von drei Leistungskursen in Q1 und Q2**
- **Schule mit Berufswahlsiegel – Qualitätssiegel für exzellente berufliche Orientierung (Studien- und Berufsorientierung Klasse 7-13):**
Kooperationspartner aus Wissenschaft, Wirtschaft und Sport unterstützen Berufsfindungstage und Berufsberatung sowie Betriebspraktika Klasse 9 und 10, weitere Praktika in Klasse 8 und 12
weitere praktische Erfahrungen u. a. Tourguide-Projekt mit der Stern und Kreis Schifffahrt GmbH und „Schüler führen Schüler“ mit Welcome-Tours
- Pflichtarbeitsgemeinschaften für Klasse 7/8 im Rahmen des teilweise gebundenen Ganztagsbetriebs
- vielfältige weitere Arbeitsgemeinschaften für die Jahrgänge 7-13, z.B. Schiff-Fahrts-AG zur Vorbereitung des Tourguide-Projektes, Band-AG, Schülerzeitung, Schülerfirma Good@merian, Schülerfirma BeeMerian, Theater-AG
- Abitur in 13 bzw. 12 Schuljahren; Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife möglich
- soziales Engagement für Kinder in Not
- Aufnahmekriterien auf der Homepage
- Elterninfoveranstaltungen: 08.01.2025 bzw. 14.01.2025 um 18.00 Uhr im Audimax am Standort Hoernlestraße nach vorheriger Anmeldung (weitere Informationen dazu auf der Homepage der Schule), persönliche Gespräche am Tag der offenen Tür
- Sozial- und sonderpädagogischer Bereich als Unterstützung in vielen Lebenslagen
- Beratungs- und Unterstützungsangebot durch eine schuleigene Schulpsychologin

Erwartung, Entfaltung, Erfolg

- geringere Wochenstundenbelastung → 33 Std., kein Probejahr
- Unterrichtsprofile nach speziellen Schülerinteressen



Tag der offenen Tür

23. Januar 2025 um 17.30 bis 20.00 Uhr
am Standort Mittelheide

Fritz-Kühn-Schule



Fritz-Kühn-Schule mit neuem Schulkonzept

Neben der Vermittlung von Wissen lernen die Jugendlichen zunehmend selbstständig ihr Leben und ihr Umfeld mitzugestalten. Dabei geht es vor allem auch um die Entwicklung von Motivation, Interesse und Neugier, um auf ein lebenslanges Lernen vorzubereiten.



Standort: Dahmestr. 45, 12526 Berlin

Fon: 676 42 43, **Fax:** 676 39 58

E-Mail: sekretariat@fritz-kuehn.schule.berlin.de

Homepage: www.fritz-kuehn-schule.de

Schulleiterin: Frau Obst

Stellvertreter: Herr Wabnitz

Sekretariat: Frau Bauer

Verkehrsverbindungen

Bus 163, 363

S-Bahn: S8, S9, S45, S46, S85 bis S Grünau /

S9, S45 bis S Altglienicke

Daher haben wir als Fritz-Kühn-Schule (FKS) die Unterrichtsorganisation mit der Teilnahme am berlinweiten Schulversuch „BE.hybrid“ an die gegenwärtige Situation der Jugendlichen angepasst und das bestehende System aufgebrochen. Unser Schulkonzept beinhaltet Präsenzunterricht und flexible Unterrichtstage. Unsere Lernenden nutzen iPads.

- **Präsenzunterricht:** Unterricht nach festem Stundenplan und an festgelegten Wochentagen, wobei die Kernfächer (Deutsch, Mathematik und Englisch) in halber Klassenstärke unterrichtet werden.
- **Flexible Unterrichtstage:** Tage für Exkursionen zu einem außerschulischen Lernort, Fach-

tage (auch Werkstattunterricht, Kunst oder Musik im Block als produkt- und projektorientierter Unterricht), Workshops oder selbstverantwortliches Lernen (svL)

- **Wochenplan:** Lernende erhalten wöchentlich via der Lernplattform itslearning für festgelegte Fächer Wochenaufgaben. Diese Aufgaben ersetzen Präsenzstunden. Jede Aufgabe beinhaltet den zeitlichen Umfang und die Art der Leistungsbewertung.

Unsere Lernenden bekommen folglich einerseits Lerninhalte im Präsenzunterricht vermittelt, andererseits erwerben sie Kompetenzen in weiteren Lernformen.

Unsere weiteren Lernformen sind:

- **selbstverantwortliches Lernen:**

Durch das im Schulalltag fest integrierte svL erhalten die Lernenden zunehmend die Möglichkeit, Verantwortung für ihren eigenen Lernfortschritt zu übernehmen. Dabei helfen ihnen die Wochenpläne (s.o.).

- **außerschulisches Lernen:**

Es ist uns als FKS ein Anliegen, das Lernen an außerschulischen Lernorten zu ermöglichen. So gibt es pro Klasse und Jahrgang viele Exkursionstermine, um an diesen Orten Wissen zu vertiefen und zu erweitern.

- **mediales und digitales Lernen:**

Einerseits werden die Lernmittel in Printform schrittweise durch digitale Lernmittel ersetzt, andererseits werden die Lernenden ab Klasse 7 im Umgang mit dem iPad geschult, um ihre eigenen Geräte effektiv im Unterricht und zuhause nutzen zu können.

- **Lernen mit Kompetenzraster:**

Anhand des Kompetenzrasters lässt sich der persönliche Lernfortschritt nachvollziehen und es wird deutlich, dass es unterschiedliche Lernwege gibt, die sich über verschiedene Stufen (Mindest-, Regel- und Exzellenzstandard) vollziehen.

Fremdsprachen an der FKS

- Ab Klasse 7: Französisch
- Ab Klasse 9: Spanisch

FKS mit Schwerpunkt „Berufsorientierung“

Neben der schulischen, digitalen und außerschulischen Bildung ist es für uns als FKS wichtig, dass unsere Lernenden nach ihrer Schulzeit gut auf die berufliche Welt vorbereitet sind.

So haben die Lernenden der Klassen 7 und 8 das Unterrichtsfach Wirtschaft-Arbeit-Technik (WAT). Sie lernen in Projekten die Arbeit in der Holzwerkstatt, im Nähkabinett und in der Lehrküche kennen und erweitern im Computerraum ihr Wissen über die informationstechnischen Grundlagen.

In Klasse 9 gibt es Berufsorientierung (BO) als Fach, indem verschiedene Berufsbilder aufgezeigt und Informationen zu Bewerbung, Vorstellungsgespräch und berufliche Voraussetzungen vermittelt werden. Außerdem haben die Lernenden mit Beginn der Klasse 9 ihr zweites Wahlpflichtfach, das ebenfalls berufsbezogene Inhalte hat. Im Rahmen des „Jobtalks“ finden für unsere Lernenden in Klasse 10 Gesprächsrunden mit ausgewählten Unternehmen statt.

In Zusammenarbeit mit außerschulischen Trägern bieten wir berufsorientierende Maßnahmen wie „Komm auf Tour“ (Jahrgang 7), die Potentialanalyse und Werkstatttage (Jahrgang 8) an. Ergänzend absolvieren unsere Lernenden in den Jahrgangsstufen 8, 9 und 10 Praktika, um den beruflichen Alltag kennenzulernen.



Informationsabend für Eltern:

17. Januar 2025: von 17:00 bis 20:00 Uhr

Schnupperunterricht für Lernende:

16. Januar 2025: von 08:30 bis 13:00 Uhr
(nach Anmeldung über das Sekretariat)

Isaac-Newton-Schule



Standort: Zeppelinstraße 80/88,
12459 Berlin

Fon: 5 35 07 08, **Fax:** 5 35 36 94

E-Mail: sekretariat@isaac-newton-schule.de

Homepage: www.isaac-newton-schule.de

Schulleiterin: Frau Glaser

Stellvertreterin: Frau Clemens

Sekretariat: Frau Schulze

Verkehrsverbindungen

Bus: 365, M17 bis Wilhelminenhofstraße/
Edisonstraße oder bis Rummelsburger Straße/
Edisonstraße



Fremdsprachenunterricht

1. Englisch
2. Französisch

Wahlpflichtangebote

Der Wahlpflichtunterricht ermöglicht Schülerinnen und Schülern Fächer nach ihren Interessen auszusuchen und in diesen ihr Wissen fächerübergreifend und projektorientiert zu erweitern. An unserer Schule haben wir folgende Fächer im Angebot:

- Bildende Kunst
- Musik
- Französisch
- Wirtschaft, Arbeit, Technik – das ist Werkstattunterricht in der Lehrküche, der Holzwerkstatt und dem Nähkabinett
- Naturwissenschaften
- Gesellschaftswissenschaften

Neu seit dem Schuljahr 2024/25 ist der fächerverbindende Kurs für die Jahrgänge 9 und 10. Dieser ist aus dem Kurs „Fit for future“ hervorgegangen und nennt sich „Fit ins eigene Projekt“. Hier lernen Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Projekte zu planen und durchzuführen. Im Moment bauen wir dazu einen Marker Space auf.

Schulprogramm/Profil

Unsere Schule fördert einerseits gezielt Schülerinnen und Schüler, die nach der zehnten Klasse eine Berufsausbildung anstreben, aber auch zukünftige Abiturientinnen und Abiturienten. Hierbei arbeiten wir mit verschiedenen Trägern für die Berufsvorbereitung zusammen. Unsere Werkstatttage im 8. Jahrgang führen wir z.B. bei QEU durch. Unsere 9. und 10. Klassen nutzen den Ausbildungstag Südost, um mit Betrieben und Einrichtungen ins Gespräch zu kommen. Im Vorfeld werden sie gezielt von der Synical GmbH unterstützt, um auch die für sie „richtigen“ Betriebe



zu suchen. Der Einsatz digitaler Medien ist im Unterricht etabliert. Schülerinnen und Schüler, die vor haben in die gymnasiale Oberstufe zu wechseln, sind bei unseren Kooperationspartnern, dem OSZ „Herrmann Scheer“ und der Merian-Schule gut aufgehoben. Profilstunden werden an unserer Schule konsequent zur Verstärkung der Prüfungsfächer Deutsch, Mathematik und Englisch eingesetzt. Der Unterricht in den leistungsdifferenzierten Fächern wird binnendifferenziert gestaltet. Die Schule ist im offenen Ganztags organisiert und bietet im Nachmittagsbereich trotz dessen ein umfangreiches AG-Angebot. Hier dominiert der künstlerische und der sportliche Bereich.

Veranstaltungen und Höhepunkte

Betriebspraktika in Klasse 9 und 10, Schnuppertage am OSZ, Sportturniere, Besuch englischsprachiger Theaterstücke oder Filme, Känguru-Wettbewerb, Lesewettbewerb am Tag der Literatur, die Weihnachtschallenge, Winterball

Sonstiges

Förderunterricht in Deutsch, Mathematik und Englisch, Schülerklub, Nutzungsmöglichkeit der Computerräume am Nachmittag

Arbeitsgemeinschaften

Streetdance, Manga, Fußball, Tischtennis, Basketball, Do-it-yourself, Parcours, Enduro, Website, grüner Daumen, Nähen, Theater, Tischtennis, Russisch (in Planung), Keramik

Wilhelm-Bölsche-Schule



Standort: Aßmannstraße 11, 12587 Berlin

Fon: 645 50 89, **Fax:** 645 89 14

E-Mail: sekretariat@boelsche.schule.berlin.de

Homepage: www.boelsche-berlin.de

Schulleiterin: Frau Mohler

Stellvertreterin: Frau von Rauchhaupt

Sekretariat: Frau Reiter

Verkehrsverbindungen:

Tram: 60, 61 bis Marktplatz Friedrichshagen

S-Bahn: S 3 bis S Friedrichshagen

Unsere Berufs- und Studienorientierung

- wöchentlicher Praxislerntag zur Berufsorientierung im externen Betrieb
- oder alternativ Arbeit in eigenverantwortlich arbeitenden Schülerfirmen, wie Catering, Schulgestaltung, Textilverarbeitung, Holzbearbeitung, Eventplanung

Unsere Wahlpflichtangebote ab der 7. Klasse

- Wirtschaft – Arbeit – Technik
- Französisch als 2. Fremdsprache
- Naturwissenschaften
- Sport
- Bildende Kunst
- Informatik
- Darstellendes Spiel

Neben zeitgemäß ausgestatteten Fachräumen mit internetfähigen Smartboards, der Lehrküche, der Textil- und Holzwerkstatt sowie der modernen Sporthalle zeichnet sich unsere Schule durch eine historische Aula sowie eine gemütliche Mensa aus.

Leitbild: Schule mit Herz und Verstand gemeinsam leben – für Jetzt und die Zukunft

In unserer Schule steht neben der Vermittlung fachlicher Inhalte sowie der gezielten Vorbereitung auf Abschlüsse vor allem der Mensch hinter jeder Schülerin/jedem Schüler im Vordergrund, dem wir gemeinsam im Team versuchen gerecht zu werden.

individuelle Begleitung der Schullaufbahn

- differenzierender Unterrichtsansatz zur optimalen Anpassung an das Lerntempo der einzelnen Schülerinnen und Schüler sowie temporären Lerngruppen in den Hauptfächern für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- gezielte Vorbereitung auf die möglichen Bildungsabschlüsse, insbesondere auf den MSA
- gelebte Kooperationsvereinbarungen mit den Grundschulen in der Region, den zum Abitur weiterführenden Bildungseinrichtungen (OSZ WiSo bzw. Merian-Schule)
- das Ganztagesteam, bestehend aus der Schulsozialarbeit, externen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern sowie Lehrkräften, begleitet unsere Schülerinnen und Schüler im Alltag und schafft Höhepunkte

verstärkte Berufsorientierung

- regelmäßige Projekttage zur Berufsorientierung
- Betriebspraktika in Klassenstufen 9 und 10
- möglicher wöchentlicher Praxiserlertag in den 9. und 10. Klassen
- enge Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, u. a. durch wöchentliche Sprechstunden mit einem Berufsberater, der die Schülerinnen und Schüler individuell berät

Projekte zur Förderung sozialer Kompetenzen

- Klassenrat
- aufeinander aufbauendes Methoden-, Kommunikations- und Teamtraining
- Präventionsprojekte zum Drogenmissbrauch, Gewalt sowie den Gefahren im Internet
- Ärztinnenstunde in der 8. Klasse: Gesundheitsbildung und sexuelle Aufklärung

Schwerpunkte des teilgebundenen Ganztagsbetriebs

- **Bildung:** z.B. Hausaufgabenbetreuung, Prüfungsvorbereitung, Nachhilfe
- **soziale Verantwortung:** z.B. Schulhöhepunkte, Mediatoren, Sporthelfer
- **Berufsorientierung:** z.B. Berufsberatung, Schulgarten, Technik, Ernährung
- **Kunst und Kultur:** z. B. Theater, Tanz, Chor
- **Sport:** z.B. Fußball, Zumba, Rudern, Tischtennis

Traditionelle Höhepunkte im Jahr

- Sportfeste und Spendenlauf
- Weihnachtsmarkt
- Schnuppertage und weitere Projekte mit Grundschulen
- Informationsveranstaltung für Eltern der Grundschulen
- Schnuppertage am Oberstufenzentrum
- Hoffest am Ende des Schuljahres
- feierliche Übergabe der Abschlusszeugnisse für die 10. Klassen



Tag der offenen Tür

Samstag, 7. Dezember 2024
von 10 bis 13 Uhr in Verbindung mit dem Weihnachtsmarkt

Hans-Grade-Schule



Fremdsprachenunterricht

1. Englisch
2. Französisch



Standort: Heubergerweg 37, 12487 Berlin

Fon: 63609 61, **Fax:** 63223629

E-Mail: kontakt@hans-grade-schule.de

Homepage: www.hans-grade-schule.de

Schulleiter: Herr Dr. Schulze

Stellvertreterin: Frau Seide

Pädagogische Koordinatorin: Frau Volkmann

Sekretariat: Frau Krummel

Verkehrsverbindungen

Bus: 160, 163, M11, 265, X11

Tram: 60 bis Johannisthal Kirche

S-Bahn: S8, S9, S45, S46, S47, S85,
bis S Schöneeweide

Die Integrierte Sekundarschule

- Die Hans-Grade-Schule ist eine Integrierte Sekundarschule für die Klassenstufen 7-10.
- Über unsere Schule können alle schulischen Abschlüsse erlangt werden!
- Durch unsere vielfältigen und bewährten Kooperationen zu mehreren Oberstufenzentren und anderen Oberschulen können wir unseren Absolventinnen und Absolventen einen sicheren Platz zum Erreichen des Abiturs garantieren.
- Berufsorientierung findet ab der 7. Klasse mit unterschiedlichen Aktivitäten und Partnern statt (Werkstatttage, Berufsmessen, Praktikum, Betriebsbesichtigungen).
- Im 7./8./9. Jahrgang unternehmen die Schülerinnen und Schüler der Sportklassen regelmäßige Ski- und Surffahrten.
- Die Zusammenarbeit der Lehrkräfte, Erziehungsberechtigten und Schülerinnen und Schülern wird systematisch durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schulsozialarbeit begleitet.

- Es gibt eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit unseren kooperierenden Grundschulen, aber auch unserem Nachbar-Gymnasium.

Besondere Merkmale

- **Methodisches Konzept:** Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine Grundausbildung im Bereich Methoden-, Kommunikations- und Teamtraining.
- **Pädagogisches Konzept:** Konflikte in der Schule werden durch Streitschlichtende (Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Sozialpädagoginnen und -pädagogen und unsere eigene Schulpsychologin gelöst. Wir schauen nicht weg und rechnen mit Ihrer Unterstützung.
- **Fachliches Konzept:** Die HGS bildet ab der Jahrgangsstufe 7 aus dem Wahlpflichtunterricht sogenannte Profilklassen. Die Schülerinnen und Schüler entscheiden sich in einem besonderen Auswahl-/Interesseverfahren für einen der Kurse und haben damit schon ihre zukünftige Klasse gewählt.
- **Berufsvorbereitung:** Bewerbungstraining, Bewerbungsschreiben und Berufsberatung werden direkt in der Schule durchgeführt. Geeignete Spezialisten unterstützen uns bei diesen Maßnahmen.
- **Technische Ausstattung:** Die Schule ist technisch hervorragend ausgestattet: Jeder Raum hat ein internetfähiges und interaktives Smartboard. Die Schule betreibt eine eigene Lernplattform, die allen Schülerinnen und Schülern u. a. eine eigene Mailadresse, Foren und einen Messenger-Dienst bietet. Mit Hilfe unseres schuleigenen IServ-Systems können Aufgaben erstellt werden und der Unterricht kann ggf. auch problemlos online stattfinden. Mit Hilfe von WebUntis führen wir ein digitales und damit für alle Seiten transparentes Klassenbuch. Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigte erhalten dazu eigene Zugänge. Die Nutzung von interaktiven Lernplattformen, wie bettermarks, sind Bestandteil des Unterrichts.

Angebote im Wahlpflichtbereich

Der Wahlpflichtunterricht findet ausschließlich in der ausgewählten Profilkasse statt, wodurch die Zusammengehörigkeit zusätzlich gestärkt wird bzw. gemeinsame Fahrten oder die Teilnahme an z. B. sportlichen Veranstaltungen/Theaterprojekten leichter möglich werden.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten dadurch zusätzlich vier Stunden in Teilleistungsgruppen, d. h. die Schülerinnen und Schüler haben vier zusätzliche Stunden in ihren Kursen wie Sport oder Naturwissenschaften.

Unsere Sport-Klassen gehören zu den erfolgreichsten in Berlin! Für diese Klasse muss eine eigene Sportüberprüfung absolviert werden.

Der Kurs Naturwissenschaften und Computer wird in den Klassenstufen 9 – 10 durch Inhalte der Informatik erweitert.

Wir bieten folgende Kurse entsprechend der Nachfrage an:

- Sport
- Französisch als 2. Fremdsprache
- NaWiC (Naturwissenschaft und Computer)
- Deutsch, musisch, künstlerisch
- Theater
- WAT (Wirtschaft-Arbeit-Technik)

Weitere Informationen zur Schule und zum Unterricht erhalten zu auf unserer Webseite.

Unsere Maxime ist „Wir reden miteinander.“
Also kommen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind vorbei. Wir freuen uns auf Sie!



Schnuppertag

nur für kooperierende
Schulen am Dienstag, 28. Januar 2025

Tag der offenen Tür

Donnerstag,
30. Januar 2025, 17:00 bis 20:00 Uhr

Schule an der Dahme



Fremdsprachenunterricht

1. Englisch
2. Französisch, Spanisch
3. ab Klasse 11: Spanisch, Französisch

In unserer Schule sind alle Schülerinnen und Schüler gut aufgehoben, die lebensnah und praxisorientiert bis zum Abitur gelangen wollen. Wir sind aber auch auf diejenigen eingestellt, die längere oder individuelle Hilfen brauchen, um die für sie bestmöglichen Abschlüsse zu erreichen. Dabei legen wir einen großen Wert auf individuelle Beratung und Förderung in allen Leistungsbereichen. Eine gezielte Abschlussförderung und eine persönliche Begleitung bei allen Übergängen in weitere Ausbildungs- und Bildungsgänge werden durch die Einbeziehung eines schulischen Berufseinstiegsbegleiters sowie des Berufsberaters ermöglicht.

Jede Klasse wird in der Sekundarstufe I vier Jahre lang kontinuierlich von einem Klassenleitungsteam betreut. Ein großer Anteil an Teilstunden sowie die gemeinsame Tätigkeit von zwei Lehrkräften in vielen Unterrichtsstunden sorgen für ein angenehmes Lern- und Arbeitsklima und ermöglichen oft einen projektorientierten Unterricht. Alle Räume weisen einen hohen technischen Standard aus und sind mit in-



Standort: Glienicker Str. 24-30, 12557 Berlin

Fon: 674 45 72, **Fax:** 674 36 39

E-Mail: info@dahmeschule.de

Homepage: www.dahmeschule.de

Schulleiter: Herr Vetter

Stellvertreter: Herr Warnheim

Mittelstufenleiterin: Frau Stiegert

Oberstufenkoordinator: Herr Rusch

Sekretariat: Frau Daschner

Verwaltungsleiterin: Frau Soßna

Verkehrsverbindungen

Bus: 162, 164 bis Glienicker Straße

Tram: 68

teraktiven Whiteboards ausgestattet. Die Schule ist komplett kreidefrei. Zwei mobile Wagen mit jeweils leistungsstarken Laptops in kompletten Klassenstärken stehen ebenfalls zur Verfügung.

Die Schule an der Dahme ermöglicht alle Abschlüsse bis hin zum Abitur. Schülerinnen und Schüler erwerben die Berufsbildungsreife (BBR) am Ende der Jahrgangsstufe 9 oder die Erweiterte Berufsbildungsreife (eBBR) im Jahrgang 10. Ebenfalls in der 10. Klasse wird nach Jahrgangsleistung und bestandener Prüfung der mittlere Schulabschluss (MSA) erreicht. Nach Ablegen des MSA mit den Zulassungsbedingungen für die gymnasiale Oberstufe (der sogenannte MSA +) kann an der Schule an der Dahme die gymnasiale Oberstufe absolviert werden. Damit besteht die Möglichkeit, in drei Jahren das Abitur abzulegen.

Schülerinnen und Schüler unserer Schule können sich bereits ab Klasse 8 in der Berufswelt orientieren. Dafür steht das Konzept des dualen Lernens, das auch einen praxisbezogenen Unterricht vorsieht.

Die Schule verfügt über vernetzte Computer- und Klassenräume mit Video- und Kommunikationstechnik, gut eingerichtete Werkstätten für Holz-, Metall- und Kunststoffe, über eine Lehrküche, einen Textil- und E-Technikraum und eine Töpferwerkstatt. Die Filiale für Duales Lernen am Lobitzweg komplettiert das Angebot. Aber auch eine sportliche und musische Orientierung wird für eine interessierte Schülerschaft angestrebt. Dafür dienen vielfältige Kooperationen mit lokalen Sport- und Jugendvereinen.

Die Schule bietet im Rahmen eines offenen Ganztagsbetriebes den Kindern und Jugendlichen eine bunte Palette von kostenlosen Arbeitsgemeinschaften an, wie z.B. Spanisch-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene, eine Keyboard- und Gitarren-AG, verschiedene Sportangebote und vieles mehr. Die Jugendlichen der 7. und 8. Klassen sind verpflichtet, an einem der zahlreichen Angebote teilzunehmen. Nur wer ein geregeltes Vereinsleben nachweisen kann, ist von der Teilnahme befreit.



Alle Schülerinnen und Schüler werden regelmäßig gefördert und gefordert. In den Lernzeitstunden können Hausaufgaben erledigt und sich auf Klassenarbeiten unter Anleitung vorbereitet werden. In Form eines offenen Konzepts finden diese im Klassenverband statt. Neben der Klassenleitung gewährleistet ein pädagogisches Expertenteam die Versorgung der Schülerschaft mit sinnvollem Arbeitsmaterial und die Unterstützung bei der Förderung von Selbstständigkeit, Eigeninitiative und Medienkompetenz.

Die Schule an der Dahme gehört zum Programm der berlinweiten Initiative „Begabtes Berlin. Talente finden. Begabungen fördern“. Dadurch können wir den Schülerinnen und Schülern vertiefende Lernangebote in Kooperation mit externen Trägern offerieren, bei denen diese ihre eigenen Begabungen entdecken und fördern können.



Tag der offenen Tür

Donnerstag, 23. Januar 2025
17:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Anna-Seghers-Schule



Standort:

Radickestraße 43, 12489 Berlin

Fon: 6 77 47 66, Fax: 6 77 47 13

E-Mail: 09k02@09k02.schule.berlin.de

Homepage: www.anna-seghers-schule.de

Schulleiterin: Frau Haueis-Robinson

Stellvertreter: Herr Kleinen

Grundstufenleiterin: Frau Fischer

Mittelstufenleiterin: Frau Bönisch

Pädagogische Koordinatorin: Frau Proksch

Sekretariat: Frau Haase, Frau Rosenkranz

Verkehrsverbindungen

Bus: 162, 164 bis Radickestraße/Nipkowstraße

Tram: 61, 63 Marktplatz Adlershof

S-Bahn: S8, S9, S45, S46, S85 bis S Adlershof



Die Anna-Seghers-Schule ist eine Gemeinschaftsschule, hier lernen Schülerinnen und Schüler von der 1. Klasse bis zum Schulabschluss.

Seit dem Schuljahr 2022/23 gehen genauso viele 6. Klassen über, wie 7. Klassen angeboten werden können. Es können daher lediglich sehr wenige Schulplätze an Bewerberinnen und Bewerber aus anderen Grund- oder Gemeinschaftsschulen vergeben werden.

Es ist sehr unwahrscheinlich, nach einer Bewerbung für eine Aufnahme in Klasse 7 der Anna-Seghers-Schule auch einen Schulplatz erhalten zu können.

Fremdsprachenunterricht

1. Englisch ab Klasse 1
2. Spanisch, Französisch ab Klasse 7 oder ab Klasse 11
3. Französisch, Spanisch ab Klasse 11

Wahlpflichtangebote

Klasse 7/8:

Französisch, Spanisch, Wirtschaft-Arbeit-Technik, Kunst, Sport, Naturwissenschaften

Klasse 9/10: siehe oben und Informatik, Darstellendes Spiel, Geografie, Musik, Geschichte, Geschichte bilingual

Schulprofil

Auf die Förderung und Entwicklung der Sprachkompetenz, sowohl in der deutschen Sprache wie auch in den Fremdsprachen, wird, ganz im Sinne unserer Namensgeberin Anna Seghers, besonderen Wert gelegt. Englisch wird ab Klasse 1 unterrichtet. Ab Klasse 9 kann im Rahmen des Wahlpflichtunterrichtes das Fach Geschichte bilingual besucht werden.

Besondere Schwerpunkte

Die Anna-Seghers-Schule kann auf viele sportliche Erfolge in der Region und im Berliner Maßstab verweisen.

Einen guten Ruf hat der Bereich Kunst. Die künstlerischen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler werden auch innerhalb und außerhalb des Schulgebäudes sichtbar (Malerei).

Drei Erzieherinnen unterstützen die Arbeit, indem sie im Rahmen der gebundenen Ganztagsbetreuung verschiedene Aufgaben übernehmen.

Berufs- und Studienorientierung

Die Anna-Seghers-Schule trägt das Siegel für eine „**exzellente berufliche Orientierung**“ und ist Teil des Landesprogramms für eine intensive Berufsorientierung (BVBO 2.0). Bereits ab der

7. Klasse nehmen die Schülerinnen und Schüler kontinuierlich bis zur 13. Klasse an Veranstaltungen zur Berufs- und Studienorientierung teil.

Gymnasiale Oberstufe

In unserer Schule können Schülerinnen und Schüler sowohl das zweijährige als auch das dreijährige Abitur absolvieren. Es gelten die gleichen Bedingungen wie an den Gymnasien (vergleiche Information zu Gymnasien).

Ein umfangreiches und interessantes Kursangebot, das sich an den Wünschen und Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler orientiert, bietet optimale Voraussetzungen für den Wissens- und Kompetenzerwerb.

Es besteht z. B. die Möglichkeit, einen Leistungskurs Informatik zu besuchen oder im Darstellenden Spiel die 5. Prüfungskomponente zu absolvieren. Das große Angebot im Sport bietet die Möglichkeit, einen optimalen Kurs auszuwählen. Der Kompaktkurs Skiabfahrt/Langlauf/Snowboard wird gern besucht.

Die Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses Bildende Kunst veranstalten jährlich eine öffentliche Vernissage, die in einer Ausstellung außerhalb der Schule ihren Abschluss findet. Auch im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich sind die Schülerinnen und Schüler der Schule aktiv. Es bestehen Partnerschaften zwischen Schülerinnen und Schülern der Oberstufe und der Grundstufe, die den jüngeren Kindern helfen, sich im Schulalltag zurechtzufinden.

Freizeitangebote

Keramik, Tanz, Holzbearbeitung, Malen, Informatik, Volleyball, Fußball, Basketball, Darstellendes Spiel, Hörspielgestaltung, Yoga, Nähen, Chor, Kochen, Filmwerkstatt, elektronische Musik.

Sophie-Brahe-Gemeinschaftsschule



Standort: Am Plänterwald 17/23, 12435 Berlin

Fon: 5363395-0

Fax: 5363395-19

E-Mail: info@sophie-brahe.de

Homepage: www.sophie-brahe-schule.de

Schulleiterin: Frau Marunke

Stellvertreter: Herr Müller

Mittelstufenleiterin: Frau Forst

Oberstufenkoordinator: Herr Laux

Sekretariat: Frau Schneider, Frau Vigliarolo

Verkehrsverbindungen

Bus: 265 bis Rathaus Treptow, 165, 166, 377 bis S Plänterwald

S-Bahn: S8, S9, S85 bis S Plänterwald

Fremdsprachenunterricht

1. Fremdsprache: Englisch
2. ab Klasse 7: Französisch/Spanisch
3. ab Klasse 11: Französisch/Spanisch

Wahlpflichtangebote

7. – 10. Klasse: Französisch, Spanisch, Künstlerisches Gestalten, Gesellschaftswissenschaften, Literatur, Lesen und Theater

Besonderheit in der 7. – 8. Klasse:

Wirtschaft-Arbeit-Technik, Robotronik, Verbraucherbildung

Besonderheit in der 9. – 10. Klasse:

Informatik, Naturwissenschaften, Schülerfirma

11. Klasse: Englisch, Deutsch, Biologie, Politische Weltkunde, Philosophie, Mathematik, Informatik, Bildende Kunst

Schwerpunkte unserer Gemeinschaftsschule

Die Sophie-Brahe-Gemeinschaftsschule bietet Schülerinnen und Schülern von der Einschulung bis zum Abitur einen gemeinsamen Lernort. Herzlich willkommen heißen wir auch Schülerinnen und Schüler von anderen Grund- bzw. weiterführenden Schulen ab der 7. bzw. 11. Klassenstufe. An unserer Schule können folgende Abschlüsse erworben werden: der berufsorientierende Abschluss, die erweiterte Berufsbildungsreife, der Mittlere Schulabschluss, die fachgebundene Hochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife.

Wir haben ein Lernumfeld, in dem Schülerinnen und Schüler unterschiedlichster Lernvoraussetzungen eine möglichst adäquate Förderung erhalten können. Dabei legen wir großen Wert auf die Herausbildung von Kompetenzen des selbstorganisierten Lernens. Vielfältige methodische Konzepte, wie den binnendifferenzierten Unterricht und weitere offene Unterrichtsformen, unterstützen die verschiedenen Formen des selbstorganisierten Lernens. Im 7. und 11. Jahrgang bieten wir den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit sich ihr Wissen eigenständig mithilfe digitaler Medien (u.a. Tablets) anzueignen.

- Unsere Gemeinschaftsschule hat ab Klasse 7 einen teilgebundenen Ganztagsbetrieb. Die Frühstücksversorgung wird durch unsere Schülerfirma organisiert und das Mittagessen erfolgt über einen Caterer.
- Wir bieten Folgendes für die einzelnen Klassenstufen:
 - Projektstage, Klassen- und Kursfahrten, Skifahrt, Exkursionen, Gedenkstättenfahrt
 - Arbeitsgemeinschaften während des Unterrichtstages (z.B. Band, Tanz, Sport, Gartengestaltung, Kreativ-AG, Keramik)
 - Schülerclub „Mosaik“ mit sozialpädagogischer Betreuung und Freizeitangeboten
 - Sozialzeit mit Erzieherinnen und Erziehern sowie Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen
 - Klassenleiterstunden.

- Schülerinnen und Schüler, die als zweite Fremdsprache Spanisch lernen, können an einem Schüleraustausch mit unseren Partnerschulen teilnehmen (finanziert durch Erasmus+).
- Von der Klassenstufe 7–13 führen wir ein umfassendes Programm zur Berufs- und Studienorientierung durch. Wir sind eine Schule mit Berufswahlpass und organisieren im 8. Jahrgang das Projekt „Soziale Verantwortung“. In der 9. und 10. Klasse nehmen die Schülerinnen und Schüler an Berufspraktika und wöchentlichen Sprechstunden der Agentur für Arbeit teil.

Lage und Ausstattung

Unsere Schulgebäude, zwei Turnhallen und ein großer Sportplatz befinden sich im ruhigen, grünen Ortsteil Plänterwald. Die Unterrichtsräume sind vernetzt und mit Beamern ausgestattet, sodass gut digital gelernt werden kann, u.a. auch mit iPads. Es gibt Fachräume für die Naturwissenschaften und einen großen WAT-Bereich mit dem Lesecafé „Seventeen“. Ergänzt werden diese Möglichkeiten durch moderne Kunst- und Musikräume.

Termine

02. Dezember 2024

Informationsveranstaltung zum Übergang von Klassenstufe 6 nach Klassenstufe 7 um 18.00 Uhr

Anmeldung bis zum 29. November 2024 unter: anmeldung@sophie-brahe.de

06. Dezember 2024

Schnupperunterricht für Grundschülerinnen und Grundschüler in der Zeit von 10.00 – 13.00 Uhr

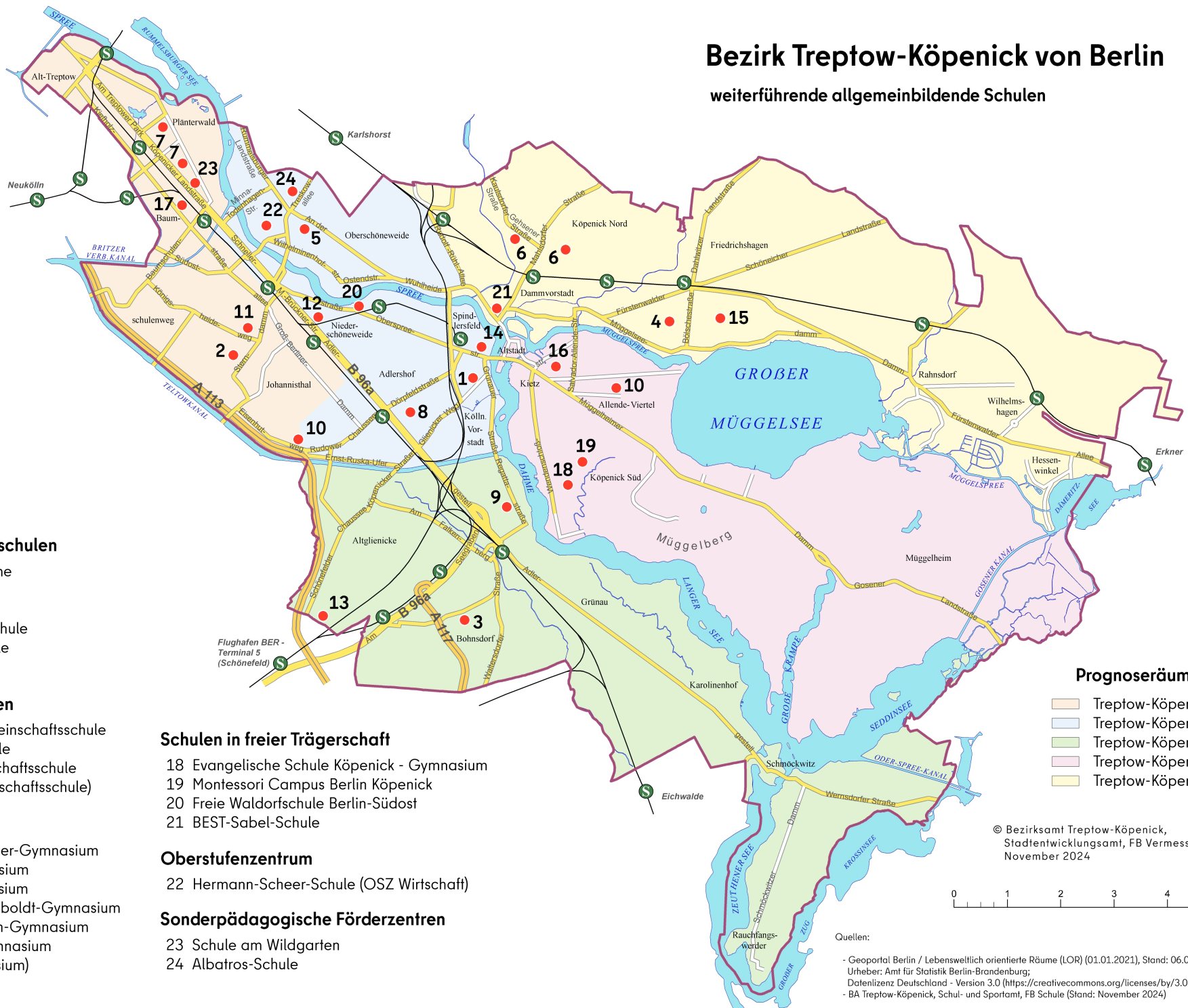
Anmeldung bis zum 28. November 2024 unter: anmeldung@sophie-brahe.de

11. Dezember 2024

Tag der offenen Tür von 16.00 – 19.00 Uhr
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Bezirk Treptow-Köpenick von Berlin

weiterführende allgemeinbildende Schulen



Grünauer Gemeinschaftsschule



Standort:

Walchenseestraße 40/Regattastraße 84
12527 Berlin

Fon: 674 45 40, **Fax:** 6782 00 26

E-Mail: sek7-13@gges.berlin

Homepage: www.gruenauer-schule.de

Schulleiterin: Frau Scholze

Stellvertreter: Herr Tannert

Mittelstufenleiterin: Frau Burkhardt

Koordinatorin der Oberstufe: Frau Kinzl

Sekretariat: Frau Pahlke (Klasse 1-6) und
Frau Pohle (ab Klasse 7)

Verkehrsverbindungen

Tram: 68 bis Königseestraße

S-Bahn: S8, S9, S46, S85 bis S Grünau

Fähre: F12 Wassersportallee (Grünau) – Müggel-
bergallee (Wendenschloß)

Fremdsprachenunterricht

Englisch ab Klasse 3

Spanisch ab Klasse 7

Ab Klasse 11: Spanisch, Französisch

Wahlpflichtangebote

Klasse 7 und 8: Spanisch, Wirtschaft-Arbeit-
Technik, Kunst, Naturwissenschaften,

Klasse 9 und 10: s.o. sowie Informatik,
Darstellendes Spiel, Ökologie, Schülerfirma

Grünauer Gemeinschaftsschule: Gemeinsam länger erfolgreich lernen

An unserer Schule können seit 2009/10 alle im
Land Berlin möglichen Schulabschlüsse erworben
werden, d. h. von der Einschulung bis zum mögli-
chen Abitur lernen alle Schülerinnen und Schüler
gemeinsam an unserer Schule. Aus den erbrach-
ten Leistungen im 10. Schuljahr (Jahresnote und

Prüfungsteil) berechnet sich für jede Schülerin und jeden Schüler ihr oder sein Schulabschluss. Etwa 70% unserer Schülerinnen und Schüler können aufgrund ihrer Leistungen in die SEK II ab Klasse 11 wechseln.

Die Grünauer Gemeinschaftsschule entwickelt derzeit ein Profil der Vielfalt: Ob Angebote in mathematisch-naturwissenschaftlicher, ökologischer, sprachlicher, handwerklicher, künstlerischer oder sportlicher Ausrichtung, unsere Angebote sind nach individueller Neigung und angestrebtem Schulabschluss ausgelegt. In allen Klassenstufen legen wir großen Wert auf die Herausbildung von Kompetenzen des eigenverantwortlichen und selbst organisierten Lernens.

Eine Klassenstärke von 26 Schülerinnen und Schülern in Klasse 7 unterstützt als organisatorische Rahmenbedingung das individuelle Lernen in einer Klassengemeinschaft. Darüber hinaus fördern wir Prozesse der Mitgestaltung unseres Schullebens durch die Schülerschaft. Dabei übernimmt die sehr aktive Schülervertretung, intensiv begleitet von unseren Schulsozialarbeitern, zunehmend Verantwortung bis hinein in die Landeschülervertretung.

Wir legen großen Wert auf eine kontinuierliche und verlässliche Zusammenarbeit mit den Eltern unserer Schülerinnen und Schüler. Dabei werden die Lehrkräfte durch engagierte Schulsozialarbeiter (Träger Fipp e.V.) unterstützt.

Besondere Angebote

Neben dem Unterricht nach Berliner Rahmenplan verstärken wir durch jahrgangsübergreifende, interessengebundene Werkstätten die inhaltliche Auseinandersetzung mit Lerninhalten. In denen können unsere Schülerinnen und Schüler vorhandene Interessen vertiefen oder Neues ausprobieren (Forschen im METEUM-Kinder- und Jugendakademie, Badminton, Mediationsausbildung, Schach, Tanz, Regenerative Energien, Volleyball, Kunstprojekte, Schülerband, Rudern u.v.m.). Die öffentlichen Ergebnispräsentationen dieser Kurse, Theater- und Tanzaufführungen so-

wie gemeinsame Schulveranstaltungen sind uns wichtig.

Als Gemeinschaftsschule wird unser Schulbetrieb im Ganztagsprinzip und nach dem 60-Minuten-Modell organisiert. Unterrichtsblöcke und angemessene Freizeitphasen sind über den Schultag verteilt.

Die vielfältigen Formen individuellen Lernens werden von unseren Schülerinnen und Schülern mit Hilfe ihres Logbuches dokumentiert. Mit Hinblick auf eine Berufsausbildung oder ein angestrebtes Studium nutzen wir vielfältige Angebote zur Potentialanalyse unserer Lernenden: Berufswahlpass, Praktika in Klasse 9 und 10, Werkstatttage, Jobbörsen, umfangreiche individuelle Berufs- und Studienorientierung in den Sekundarstufe I und II, Netzwerk für Ausbildung.

Die aus unserer Grundstufe bereits etablierten Modelle zur Förderung besonders begabter Schülerinnen und Schüler (z.B. Drehtürenmodell/ Vorbereitung und Teilnahme an Wettbewerben/ Sprachreise) wird in unserer Mittelstufe fortgeführt. Die bestehende Schulpartnerschaft mit einer spanischen Schule wird ausgebaut.

Gymnasiale Oberstufe

Seit 2019 kann an unserer Schule nach 13 Schuljahren das Abitur abgelegt werden. Dies organisieren wir gemeinsam mit der Schule an der Dahme am Standort Grünau. Ein breites und interessantes Spektrum an Grund- und Leistungskursen wird ergänzt durch vielfältige Sportangebote. Bisherige Partnerschaften zwischen Schülerinnen und Schülern der Grund- und Mittelstufe im Rahmen des Service-Learnings werden durch Angebote aus den Jahrgängen der Abiturstufe sinnvoll erweitert und ergänzt.



Tag der offenen Tür

Donnerstag, 16. Januar 2025
15:00 – 18:00 Uhr

10. Schule (Gemeinschaftsschule)

Vorabgründung zum Schuljahr 2025/2026 mit Jahrgang 7

am Standort der alten Müggelschlößchen-Schule: Alfred-Randt-Straße 56, 12559 Berlin

Verbindungsanbindung: Bus 165, 169, 269, X69; Tram 60, 61, 62

Umzug an den Standort Eisenhutweg erfolgt voraussichtlich zum Schuljahr 2026/2027



Standort:

Eisenhutweg 129, 12489 Berlin

E-Mail:

info@gemeinschaftsschule-adlershof.de

Homepage:

www.gemeinschaftsschule-adlershof.de

Leitung der Pädagogische Projektgruppe:

Frau Schulz-Brüssel

Verkehrsverbindungen

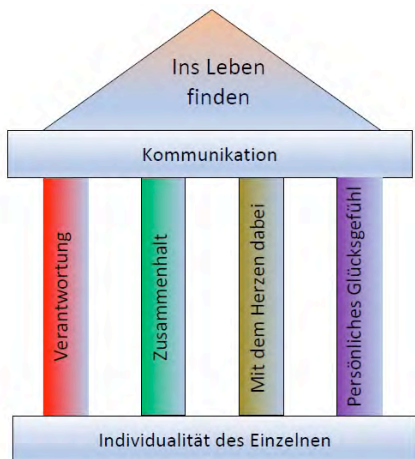
Bus 160, 163; Tram 61, 63, M17



© AFF Architekten

Wir freuen uns, unsere neue Schule mit modernen, zukunftsorientierten Lernmethoden vorzustellen. Seit 2019 erarbeiten wir, eine Gruppe engagierter Pädagoginnen und Pädagogen, unter Berücksichtigung der 12 Thesen einer zukunftsfähigen Schule ein pädagogisches Konzept für die neue Gemeinschaftsschule Adlershof. Dabei ha-

ben wir uns zum Ziel gesetzt, eine „Schule für alle zu sein“, welche Ihre Kinder von der 1. Klasse bis zum Abitur dabei unterstützt und begleitet, ihren Weg in ein selbstbestimmtes Leben zu finden und ihnen die Kompetenzen für ein lebenslanges Lernen zu vermitteln. Ein Zugang zum 7. Jahrgang ist ebenfalls möglich.



Die Gemeinschaftsschule Adlershof ist eine Compartment-Schule, bei der sich in den einzelnen Lernhäusern die unterschiedlichen Unterrichtsräume um einen zentralen Platz – dem Forum – gruppieren. Dadurch ergibt sich ein in vielfältiger Weise nutzbarer kommunikativer Raum, welchen wir uns besonders für das gemeinsame Lernen und Leben in Gemeinschaft erschließen wollen.

In einem Compartment mit vier Stammgruppenräumen werden dabei jeweils eine 7., eine 8., eine 9. und eine 10. Klasse untergebracht. Somit ist es möglich, sowohl jahrgangshomogen als auch jahrgangsgemischt zu unterrichten, wodurch sich ebenfalls Möglichkeiten des individualisierten Lernens im Sinne des „Drehtürmodells“ ergeben. Um der Individualität möglichst jedes Einzelnen gerecht zu werden, findet das Lernen in unterschiedlichen Settings statt. Unser „Lernsystem“ besteht dabei aus „Vorlesung“ – „Seminar“ (Üben unter Anleitung) – „selbstständiges Lernen“ in unterschiedlichen Ausprägungen in Abhängigkeit

des jeweiligen Faches und unter Berücksichtigung der individuellen Voraussetzungen. Die Begleitung des Lernens erfolgt dabei durch wöchentliche Feedback-Gespräche zwischen Lehrbegleitenden und Lernenden. Dabei sind jeweils zwei Lernbegleitende im Sinne einer Klassenleitung pro Klasse geplant.

Die gesellschaftlichen, die naturwissenschaftlichen und die künstlerischen Fächer werden jeweils zu unterschiedlichen Clubs zusammengefasst. Alle Lernenden belegen zur Abdeckung des Rahmenlehrplans aus den unterschiedlichen Clubs Basismodule und können im Sinne einer persönlichen Vertiefung in einem der Bereiche Zusatzmodule belegen. Durch diese Wahlmöglichkeit wird ein hohes Maß an Individualität gewährleistet. Im Rahmen des Lern- und Clubkonzepts kommt es zu einer engen Vernetzung innerhalb des Jahrgangs, wodurch der Zusammenhalt gestärkt und die Idee der Gemeinschaftsschule gelebt wird.

Was bieten wir (Darstellung berücksichtigt zunächst die Vorabgründung):

- Klassen (1) 7 – 13
- 2. Fremdsprache Spanisch/Französisch
- Lernende ohne 2. Fremdsprache besuchen das „Zukunftslabor“
- Wahlpflichtunterricht Kreativ, Aktiv oder Digital
- Die Einführung in das Lernsystem erfolgt über die GAD-Methode.

Tag der offenen Tür - Familientag

Samstag, 18. Januar 2025

10:00 – 13:00 Uhr am Standort der Vorabgründung: Alfred-Randt-Straße 56 (alte Müggelschößchen-Schule)

Individuelle Informationsveranstaltungen an Grundschulen der Region nach Absprache mit den Schulleitungen ab 1. Oktober 2024.

Archenhold-Gymnasium



Standort:

Rudower Straße 7, 12439 Berlin

Fon: 6360195, Fax: 6360185

E-Mail: sekretariat@archenhold.de

Homepage: www.sigma.archenhold.de

Schulleiter: Herr Uhlig

Stellvertreter: Herr Ogrisek

Oberstufenkoordinatorin: Frau Lampert

Mittelstufenleitung: Frau Kaiser

Sekretariat: Frau Steins

Verkehrsverbindungen

Bus: 165 bis Rudower Straße/Schnellerstraße

Bus: M11, X11, 160, 163, 166, 265 bis

S Schöneeweide

Tram: 21, 37, 60, 67, M17 bis S Schöneeweide

Fremdsprachenunterricht

ab Klasse 7: Französisch oder Latein

ab Klasse 10: fakultativ Italienisch

Profilierungsangebote Klasse 9/10

alle Fächer (außer Sport), sowie Italienisch, Darstellendes Spiel, Informatik, Vertiefung Mathematik

Lernende können sich am Archenhold-Gymnasium in einem breiten Angebot an Wahlpflichtkursen ausprobieren und profilieren. So werden für die Oberstufe fundierte Entscheidungen ermöglicht. Auch bei einer Veränderung von Interessen erfolgt eine optimale Förderung an der Schule.

Alle Räume sind durchgängig digital ausgestattet, in den Klassenräumen stehen Schließfächer zur Verfügung. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten das Office-Paket und haben die Möglichkeit, einen Medienpass zu erhalten.



In den **Medien-Plus-Klassen** nutzen alle Lernenden das eigene Notebook, sie lernen hier in besonderem Maße Medien sinnvoll, effizient, aber auch kritisch einzusetzen.

In den **Sprache-Plus-Klassen** wird in der 7. Klasse in beiden Fremdsprachen Teilungsunterricht erteilt. Es gibt Projektstage, an denen bilingual fächerübergreifend gearbeitet wird. In Latein kann das Latein abgelegt werden.

Leistungsfächer 11/12

Deutsch, Englisch, Kunst, Geografie, Geschichte, Mathe, Physik, Biologie, Chemie, Informatik

Besondere Kursangebote 11/12

Astronomie, Psychologie, Philosophie, Studium und Beruf, Medien Kunst, Digitale Welten, Mathe – Fit für die Uni, Darstellendes Spiel, Schülerfirma

Sportliche Angebote

Fuß-, Volley- und Basketball, Badminton, Skikurs, Schwimmen, Rudern, Fitness, Leichtathletik, Sportfeste, Wettbewerbe

teilgebundener Ganztag/ Arbeitsgemeinschaften

Verpflichtende Teilnahme Klasse 7/8 an einem Angebot, u.a. Hausaufgabenhilfe, Förderprogramme, Roboter, Volleyball, Mathe, Physik, „Jugend forscht“, Bienen-AG. Individuelle außerschulische Angebote zählen als gleichwertig.

Individuelle Unterstützung

Begabtenförderung, Umgang mit dem Notebook durch Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, Förderprogramme DaZ, LRS und Bruchrechnung

Schüleraustausch/Sprachfahrten

Frankreich, Kursreisen nach Großbritannien, Lateinfahrt Xanten

Berufs- und Studienorientierung

Betriebspraktikum Klasse 9, Ausbildungstag Klasse 10, Kurse in der Oberstufe, Tag des Studiums etc.

Auszeichnungen/Titel/Partner

Mathematisch-Naturwissenschaftliches Excellence-Center **MINT-EC e.V.**, „Jugend-forscht-Schule-Berlin“, „Exzellente digitale Schule“, „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“, „SchülerInnenhaushalt“ DELF-Partnerschule

Klassenfahrten und Projektstage Mittagessen und Cafeteria



Schnuppertag

Montag, 2. Dezember 2024 (Homepage)

Tag der offenen Tür

Sonnabend, 18. Januar 2025
9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Anne-Frank-Gymnasium



Standort: Uranusstraße 15-17, 12524 Berlin

Fon: 51 65 33 60, **Fax:** 5 16 53 36 20

E-Mail: sekretariat@afg.schule.berlin.de

Homepage: www.anne-frank-schule-berlin.de

Schulleiterin: Frau Hentsch

Stellvertreter: Herr Martin

Oberstufenkoordinator: Herr Hensen

Mittelstufenkoordinatorin: Frau Schönherr

Sekretärin: Frau Hermann

Schulsozialarbeiter: Herr Koch und Herr Haase

Verkehrsverbindungen

Bus: 160, 260, 164 bis Siriusstraße/Uranusstraße

S-Bahn: S 9, S 45 bis S Grünbergallee

Wahlpflichtangebote Klasse 8 – 10

- Astronomie
- Bildende Kunst
- Biologie
- Chemie
- Darstellendes Spiel
- Französisch
- Geografie
- Geschichte
- Informatik
- Latein
- Mathematik
- Musik
- Physik
- Psychologie
- Sozialwissenschaften
- Spanisch
- Sport

Fremdsprachenunterricht

1. Englisch
2. Spanisch oder Französisch ab Klasse 7
3. Latein, Französisch, Spanisch ab Klasse 8

Wir bieten unseren Lernenden zusätzliche Sprachabschlüsse in Englisch, Spanisch und Französisch (FCE, CAE, DELE, DELF) an.

Einen besonderen Schwerpunkt bildet der verstärkte Englischunterricht in unserer Profilklasse. Hier werden die Lernenden u. a. auf den bilingualen Geographie- und Biologieunterricht in der 9. und 10. Klasse vorbereitet.

Leistungskurse

Es können drei Leistungskurse gewählt werden: Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Geografie, Geschichte, Kunst, Mathematik, Physik, Spanisch und Politikwissenschaften

Ergänzungskurse

Studium und Beruf, Surfen, Ski Alpin, Zusatzkurs Musik

Weitere schulische Angebote

- AFMUN Englischprojekt
(Anne Frank Model United Nations)
- Berufspraktikum in der 10. Klasse
- Klassenfahrten und Kursfahrten
(z. B. Griechenland in der Oberstufe)
- Sprach- und Bildungsfahrten nach England und Spanien

Arbeitsgemeinschaften, z. B.:

Percussion/Schulband, Pausenchor/Schulchor, Schulsanitätsdienst, Schuldruckerei, Anne-Frank-Team-AG, Biologie/Kleintier AG

Auszug aus unserem Schulprogramm

Unser Gymnasium trägt den Namen Anne Frank – eine außergewöhnliche Persönlichkeit, deren Mut, Offenheit und Hoffnung weiterhin inspirieren. In

ihrem Namen möchten wir für eine lebendige und innovative Lern- und Lebensgemeinschaft stehen, die den gesamten Bildungsprozess in den Mittelpunkt stellt und Schülerinnen und Schüler zu eigenständigen, verantwortungsbewussten und engagierten Persönlichkeiten heranbildet.

Unsere pädagogische Arbeit stützt sich dabei auf folgende zentrale Schwerpunkte: **Gesundheitskompetenz, Projektorientierung, Engagement** der Schülerschaft sowie **Sprachbildung**. Diese Schwerpunkte bilden den Rahmen für unsere schulische Vision: eine hohe Identifikation mit unserer Schule, die sich durch Zusammenhalt, gegenseitige Wertschätzung und die aktive Gestaltung des Schullebens auszeichnet.

Nähere Informationen dazu finden Sie in unserem Schulprogramm auf unserer Homepage oder auch unter www.berlin.de/sen/bildung.

Von der Grundschule zum Gymnasium

Der **Tag der offenen Tür** findet am **26. November 2024** in der Zeit von 16.30 – 19.30 Uhr statt. Neben allgemeinen **Informationsveranstaltungen** für Erziehungsberechtigte können Schülerinnen und Schüler in ausgewählten Fächern Workshops besuchen und Experimente durchführen.

Am **13. Dezember 2024** können Grundschülerinnen und Grundschüler am **Schnupperunterricht** (ca. 7.45 – 13.30 Uhr) teilnehmen und dabei einen lebendigen Einblick in unseren Schulalltag erhalten.

Eine Voranmeldung ist für den Schnupperunterricht über die Klassenleitung der Grundschule möglich oder über:
sekretariat@afg.schule.berlin.de

Zudem besteht am **26. Januar 2025** eine weitere Möglichkeit, unsere Schule kennenzulernen. Wir öffnen unsere Türen von 16.30 – 19.30 Uhr, um Interessierten einen Einblick in das Schulleben am Anne-Frank-Gymnasium zu ermöglichen.

Alexander-von-Humboldt-Gymnasium



Standort:

Oberspreestraße 173-181, 12555 Berlin

Fon: 651 97 88

E-Mail: sekretariat@avh.berlin

Homepage: www.avh.berlin

Schulleiterin: Frau Oestreich

Stellvertreterin: Frau Schneider

Sekretariat: Frau Sänger

Verkehrsverbindungen

Bus: 162, 164, 165 bis Köllnischer Platz

Tram: 61, 63, 68/27, 62, 67 Köllnischer Platz/

Rathaus Köpenick

S-Bahn: S47 bis S Spindlersfeld

Fremdsprachenunterricht mit Erwerb eines Sprachzertifikates

1. Englisch
(Erwerb des Cambridge-Zertifikates möglich)
2. Französisch ab Klasse 7
(Erwerb des DELF-Sprachzertifikates möglich)
3. Latein ab Klasse 8
(Erwerb des Latinums möglich)
4. Russisch ab Klasse 9 (Erwerb des russischen Sprachdiploms möglich)

Wahlpflichtangebote Klasse 8

Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Geografie, Latein, Bildende Kunst, Musik

Wahlpflichtangebote Klasse 9

Mathematik, Informatik, Physik, Biologie, Chemie, Geografie, Geschichte, Englisch, Französisch, Latein, Russisch

Wahlpflichtangebote Klasse 10

Mathematik, Informatik, Physik, Chemie, Biologie, Geschichte, Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Russisch, Musik sowie Geschichte bilingual (Englisch)

Leistungskurse

Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Informatik, Deutsch, Englisch, Französisch, Politikwissenschaft, Geschichte

Grundkurse

Alle Fächer wie Leistungskurse und zusätzlich: Philosophie, Geografie, Russisch, Sport (z.B. Basketball, Volleyball, Fußball, Schwimmen, Rudern, Tischtennis, Judo), Bildende Kunst, Musik, Darstellendes Spiel, Latein, Cambridge-Certificate

Ergänzungskurse

Studium und Beruf (einschl. Recht), Ensemblemusik, Surfen

Kooperationspartner

u.a. DB Regio, Ferdinand-Braun-Institut, Berlin-Chemie, BESSY, Meteum e.V., Max-Planck-Institut, Fraunhofer Institut FIRST, Stiftung Deutsche Industrie, HTW Berlin, Kaniswall

Besondere Schwerpunkte

Am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium gibt es einen mathematisch-naturwissenschaftlichen Profilzug mit besonderen Zugangsbedingungen. Für die weiteren Klassen bieten wir eine mathematisch-naturwissenschaftliche, fremdsprachliche sowie universelle Schwerpunktsetzung an. Neben der mathematisch-naturwissenschaftlichen Orientierung haben insbesondere Sprachen und die langfristige Studien- und Berufsorientierung einen hohen Stellenwert. In der Abiturstufe bieten wir den Kurs „Studium und Beruf“ an, in dem alle Schülerinnen und Schüler zielgerichtet auf geeignete Studienrichtungen und Berufsbilder vorbereitet werden.

Schülerinnen und Schüler des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums beteiligen sich regelmäßig an mathematischen, naturwissenschaftlichen, sprachlichen, literarischen, sportlichen und künstlerischen Wettbewerben und haben dabei eine Vielzahl von Auszeichnungen errungen.

Schulpartnerschaften, die gegenseitige Besuche einschließen, bestehen seit vielen Jahren mit

Schulen in Lyon (F) und Texas (USA), eine russisch-sprechende Schulkooperation befindet sich neu im Aufbau (RUS). Darüber hinaus gehören Projektfahrten nach Rom zum Lateinunterricht. Weiterhin werden regelmäßig Schülerfahrten, Exkursionen und in der 10. Jahrgangsstufe ein Betriebspraktikum durchgeführt. Am Anfang der 7. Klasse findet eine Projektfahrt zum sozialen Lernen statt. Das Fach Informationstechnischer Grundkurs (ITG) wird in der 7. Klasse unterrichtet. Der Wahlpflichtunterricht wird von der 8. bis zur 10. Klasse durchgehend angeboten und zielgerichtet für die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Leistungskurse in der Abiturstufe genutzt. An unserer Schule können in der Kursphase drei Leistungskurse gewählt werden.

Auf unserer Internetpräsenz finden insbesondere Schülerinnen und Schüler der Grundschulen weitere Informationen.

Individuelle Unterstützung

- Begabtenförderung (zertifizierte LemaS-Schule)
- Teilnahme an der digitalen Drehtür
- Kooperation mit dem Studienkreis für Nachhilfeangebote
- Alle Räume haben Smart-Boards, die Schule arbeitet mit Laptop-Koffern.

Arbeitsgemeinschaften

Humboldt Makerspace (inkl. Robotik), DELF (Französisch), Ukulele, Nähen, Schulsanitätausbildung (zertifiziert), Chor, Schulorchester, Schule mit Courage, Literatur-Club, Schach, Volleyball



Tag der offenen Tür

fand bereits statt

Informationsveranstaltung für den Übergang in die 7. Klassen:

25. November 2024, 19 Uhr in der Aula
Aktuelle Termine und Anmeldezeiträume entnehmen Sie der Homepage:
www.avh.berlin

Gerhart-Hauptmann-Gymnasium



Standort:

Bruno-Wille-Straße 37-39, 12587 Berlin

Fon: 645 1839, **Fax:** 645 1824

E-Mail: sekretariat@ghs-berlin.de

Homepage: www.ghs-berlin.de

Schulleiter: Herr Hähnert

Stellvertreterin: Frau Domes

Pädagogische Koordination: Frau Plumeyer

Sekretariat: Frau Schuricht

Verkehrsverbindungen

Tram: 60, 61 bis Marktplatz Friedrichshagen

S-Bahn: S3 bis Friedrichshagen

Fremdsprachenunterricht

1. Englisch
2. Französisch oder Spanisch ab Klasse 7
3. Französisch, Spanisch oder Latein
(Erwerb des Latinums) ab Klasse 9

Wahlpflichtangebote

Klasse 9 und 10:

3. Fremdsprache, Physik/Astronomie, Chemie/
Biologie, Biologie/Sport, Informatik, Musik,
Kunst, Geografie, Gesellschaftswissenschaften,
Theater, Philosophie u.a.

Leistungskurse

Deutsch, Fremdsprachen, Politikwissenschaft, Geografie, Geschichte, Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Musik, Bildende Kunst

(Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, drei Leistungskurse zu wählen.)

Besondere Grundkurse

Informatik, Ensemblesmusik, Darstellendes Spiel, Philosophie, Surfen, Schneesport, Studium & Beruf

Besondere Schwerpunkte

Entsprechend unseres Leitmotivs „Miteinander zu Wissen – Können – Kreativität“ ist uns bei der Vermittlung einer vielfältigen Bildung eine angenehme, von gegenseitigem Respekt geprägte Schulumosphäre wichtig. Dabei streben wir an, mehr als 100 Jahre gymnasiale Bildung in Friedrichshagen mit zeitgemäßen pädagogischen Ansätzen und einer modernen Ausstattung zu verbinden.

In den Klassen 7 und 8 ist uns die Entwicklung der Methoden- und Kommunikationskompetenz der Schülerinnen und Schüler von wesentlicher Bedeutung. Ein englisches Theaterprojekt fördert den Spracherwerb. In der 9. Klasse steht ein naturwissenschaftliches Experimentalpraktikum auf dem Plan, am Ende des Schuljahres findet ein zweiwöchiges Betriebspraktikum statt. Für die 10. Jahrgangsstufe spielen mediengestützte Präsentationen und der Übergang in die Kursphase der Gymnasialen Oberstufe sowie ein Projekt zur Berufs- und Studienorientierung eine zentrale Rolle.

Besonderer Wert wird auf den reflektierten Umgang mit modernen Medien gelegt. In allen Bereichen der Schule ist ein Internetzugang vorhanden, in den Unterrichtsräumen stehen interaktive Tafeln bzw. entsprechende digitale Medien zur Arbeit zur Verfügung. Unser vielfältiges Angebot zum digitalen Lernen bieten wir auch über den Lernraum Berlin an. Die große sanierte Aula, die lichtdurchflutete Mensa und die moderne Mehrfeldsporthalle bieten diverse Nutzungsmöglichkeiten.

Das Unterrichtsangebot wird durch die Teilnahme an zahlreichen Wettkämpfen in verschiedenen Sportarten und an Wettbewerben (z.B. Känguru-, Biber- und Fremdsprachenwettbewerbe, Mathematikolympiade, GeoWissen, Jugend forscht) ergänzt. Der Musikbereich organisiert eine Vielzahl von Konzerten. Exkursionen sind fester Bestandteil des unterrichtlichen Angebots. Seit dem Schuljahr 2018/19 wird die Einführung einer Bläserklasse realisiert.

Das Gerhart-Hauptmann-Gymnasium unterhält Beziehungen zu Schulen in Frankreich und Spanien, diese sind mit gegenseitigem Schüleraustausch verbunden. Im Rahmen des Voltaire- und des Sauzay-Programms können Schülerinnen und Schüler individuell am Austausch mit Frankreich teilnehmen. Internationale Gastschülerinnen und Gastschüler, die den Unterricht unserer Schule besuchen, bereichern diesen durch ihre Sprachkenntnisse und kulturellen Erfahrungen. Geeignete Schülerinnen und Schüler bereiten wir auf die DELF- bzw. DELE-Sprachkundefprüfung vor.

Seit September 2016 führen wir den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“.

Unsere Arbeit wird durch unsere Schulsozialarbeiterin unterstützt.

Arbeitsgemeinschaften

Chor, Bigband, Orchester, Jugend forscht, Schulsanitäter, Theater, Schreibzeit, Technik, Event-AG, Schach u.a. – weitere Informationen s. Homepage.

Angebote

Die große Mensa mit Imbiss und warmem Mittagessen wird gern genutzt.

Informationen zu den möglichen 2. Fremdsprachen entnehmen Sie bitte der Homepage.

Informationsveranstaltung für Eltern:

Mittwoch, 27.11.2024 um 19:00 in der Aula (anschl. Informationen zur Bläserklasse)



Tag der offenen Tür

Samstag, 25. Januar 2025
10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Gebrüder-Montgolfier-Gymnasium



Fremdsprachenunterricht

1. Fremdsprache Englisch
2. Fremdsprache Französisch
3. Fremdsprache Latein ab Klasse 8

Wahlpflichtangebote

Klasse 8, 9 und 10 je nach Anmeldewunsch und Schülerzahl des Jahrgangs:

Latein (Erwerb des Latinums), Englisch, Französisch, Kunst, Musik, Geschichte, Erdkunde, Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Informatik, Politikwissenschaft



Standort: Ellernweg 20/22, 12487 Berlin

Fon: 631 66 77, **Fax:** 631 66 78

E-Mail: mail@gemont.de

Homepage: www.gemont.de

Schulleiterin: Frau Teichmann

Stellvertreter: Herr Kratzenstein

Pädagogische Koordination: Frau Stechow,
Frau Fraikin

Sekretariat: Frau Albrecht

Verkehrsverbindungen

Bus: 160, 265, X11, M11 bis Sterndamm/Königsheideweg bzw. Haushoferstraße

Tram: 60 bis Sterndamm/Königsheideweg

S-Bahn: S8, S9, S45, S46, S47, S85 bis

S Schönevide

Schulprofil

Unser künstlerisch-sprachliches Profil stärkt die Teamfähigkeit, Kommunikation und Kreativität unserer Schülerinnen und Schüler, die auf diesen Kompetenzen ihr Leben lang aufbauen können.

Wer mit anderen zusammen musiziert und singt, dem muss man nicht viel über Teamfähigkeit und soziale Kompetenz erzählen. Gemeinsames Musizieren unterstützt die Entwicklung eines guten Klassenklimas.

Wir unterrichten ab Klasse 7 Französisch als zweite Fremdsprache. Englisch wird als erste Fremdsprache fortgeführt. In besonders intensiver Weise erfolgt dies in der Fremdsprachenklas-

se. Die Schülerinnen und Schüler können später in diesen Sprachen das DELF- bzw. Cambridge-Zertifikat als höchsten Abschlusstandard erwerben und werden in bilingualen Modulen unterrichtet.

Kreativität, in den Künsten oft leichter vermittelbar, ist die Fähigkeit zur Selbstorganisation von Arbeitsprozessen und bereichert alle Lernbereiche. An unserer Schule gibt es stets Wahlpflicht- und Leistungskurse in Kunst sowie Arbeitsgemeinschaften in vielen künstlerischen Bereichen.

Mit unserem künstlerischen Profil engen wir jedoch nicht die allgemeinen Interessen unserer Schülerinnen und Schüler ein.

Unsere Naturwissenschaften verfügen über gut ausgestattete Fachräume, die einen modernen Unterricht ermöglichen. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 7 und 8 können hier in Teilungsgruppen experimentelle Fertigkeiten und Fähigkeiten erlernen. Der Erfolg der Arbeit dokumentiert sich in der Oberstufe durch die Wahl von Leistungskursen in allen drei Naturwissenschaften.

Unserer Schule sind die Titel „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“, MINT-freundliche Schule und DELF-Schule und „Exzellente Digitale Schule“ verliehen worden.

Das Gebrüder-Montgolfier-Gymnasium ist eine teilgebundene Ganztagsschule. An drei Unterrichtstagen nehmen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 und 8 das Ganztagsangebot wahr. Die Schule wird an diesen Tagen durch Flexzeiten sowie Arbeitsgemeinschaften noch attraktiver. Die Schülerinnen und Schüler können Schließfächer mieten.

Unterrichtsangebote ab Klasse 7

- Musikklasse,
- Fremdsprachenklasse,
- Nawi-/GeWi-Klasse,
- Kunstklasse – abhängig von der Wahl der Schülerinnen und Schüler.

Sekundarstufe II (Klasse 11/12)

■ Leistungskurse:

Deutsch, Englisch, Französisch, Musik, Kunst, Geografie, Geschichte, Politikwissenschaft, Mathematik, Physik, Chemie, Biologie,

■ Zusätzliche Fächer:

Informatik, Philosophie, Psychologie, Theater, Sport (Ski- und Surfkurs), Cambridge (engl. Sprachdiplom) DELF, Latein, Studium und Beruf

Regelmäßige Schüleraustausche

- Litauen, Frankreich (Klasse 8 und 10)
- Kursfahrten in Klasse 11

Arbeitsgemeinschaften, z.B.:

- Theater,
- Chor,
- Tanz,
- Keramik,
- Imkerei,
- LEGO-Mindstorms,
- Volleyball/Basketball,
- gesunde Küche,
- Schulgarten,
- Yoga,
- Schach,
- Shorinji Kempo, u.a.

Wir führen jährlich im Januar eine Projektwoche durch, im Sommer eine Fahrtenwoche.



Schnupperunterricht

Dienstag, 26. November 2024
ab 10.00 Uhr

Tag der offenen Tür:

Samstag, 25. Januar 2025
von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Emmy-Noether-Gymnasium



Standort: Pablo-Neruda-Str. 6-7, 12559 Berlin

Fon: 654 21 60

Fax: 654 50 61

E-Mail: sekretariat@noether-gymnasium.de

Homepage: www.noether-gymnasium.de

Schulleiterin: Frau Arndt

Stellvertreter: Herr Tutzsckke

pädagogische Koordination: Frau Harlinghausen

Sekretariat: Frau Lubke

Verkehrsverbindungen

Bus: Linien X69, 165, 169, 269 bis

S.- Allende-Straße/Wendenschloßstraße

Tram: Linien 27, 67 bis Pablo-Neruda-Straße

Fremdsprachenunterricht

1. Englisch
2. Französisch oder Spanisch (ab Klasse 7)
3. Latein (ab Klasse 9)

Wahlpflichtangebote für die Klassenstufen 9 bzw. 10

2. und 3. Fremdsprache, Informatik, fachübergreifend und fächerverbindend: Astronomie, Biologie, Chemie, Deutsch, Ethik, Geografie, Geschichte, Kunst, Mathematik, Nachhaltigkeit, Physik, Sport

Das Schulgebäude ist barrierefrei ausgebaut und umweltgerecht saniert. Alle Unterrichtsräume verfügen über flächendeckendes WLAN.

Leistungskurse

Deutsch, Englisch, Geografie, Geschichte, Politikwissenschaften, Mathematik, Physik, Chemie, Biologie

Besondere Kursangebote: Informatik, Philosophie, Darstellendes Spiel, Ensemblesmusik, Latein, Skikurs alpin, Snowboard, Windsurfen, Sporttheorie, Ergänzungskurs Studium und Beruf, Vorbereitung auf zusätzliche Sprachabschlüsse (DELE, DELF, TOEFL)

Außerunterrichtliche Angebote

Chor, Film – und Technik-AG, Schulzeitung, Fahrrad-AG, Garten-AG, Schach-AG, Theater-AG, Kleintier- und Reptilien-AG, Event-AG, Yoga-AG, AG Improvisation, Keramikwerkstatt, Badminton, Tischtennis, Volleyball-AG, AG digitaler Reptiliensupport, AG Jugend debattiert, 3-D-Druck-AG, Umwelt-AG, Förderangebote und Patenschaften für Schüler der 5. und 7. Klassen

Kooperationspartner

FEZ, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Unabhängiges Institut für Umweltfragen, Stadtbibliothek Köpenick, Leben im Kiez, Freilandlabor Kaniswall, Netzwerk von Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Besondere Schwerpunkte

Das Emmy-Noether-Gymnasium ist eine von sechs Schulen besonderer pädagogischer Prägung mit naturwissenschaftlichem Profil in Berlin, wobei wir uns als allgemeinbildendes Gymnasium verstehen. Der Zugang zum Profilzweig ist in den Jahrgangsstufen 5 und 7 möglich. Das Abitur kann auch im Regelzweig ab der Jahrgangsstufe 7 erworben werden.

Unser Schulalltag ist geprägt von respektvollem Umgang miteinander, Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft und Toleranz, so dass jedes Kind seine individuellen Chancen nutzen kann.

Kontinuierliche Qualitätsentwicklung des Unterrichts, verantwortungsvolle Erziehung und ein lebendiges Schulleben sind wichtige Säulen unserer Arbeit.



Ein wesentliches Ziel des Unterrichts am Emmy-Noether-Gymnasium ist es, die Schülerinnen und Schüler für die Themen der nachhaltigen Entwicklung zu sensibilisieren und zu begeistern sowie ihre Gestaltungskompetenz hinsichtlich gesellschaftlicher Herausforderungen und Umweltfragen zu stärken. Dies kommt insbesondere in den Wahlpflichtkursen zum Tragen.

Fachübergreifendes, projektorientiertes Lernen und die Vernetzung von Unterrichtsinhalten schaffen die Voraussetzung, dass unsere Schülerinnen und Schüler vermitteltes Wissen in der Praxis anwenden können.

Das Emmy-Noether-Gymnasium ist Träger der Titel "Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage", „MINT-freundliche Schule“, „Berliner Klima Schule“ und „Umweltschule in Europa/ internationale Nachhaltigkeitsschule“. Ein anspruchsvolles künstlerisch-musisches Angebot fördert die Kreativität unserer Schülerinnen und Schüler. Zu den schulischen Höhepunkten zählen Theaterabende, Weihnachtskonzert, Sommerfest, NAWI-Tag, Emmy-Noether-Tag, Sportnacht, thematische Exkursionen mit Unterrichtsbezug, z.B. nach Griechenland und Weimar, Jahrgangsfahrt nach Wolfsburg in der 9. Klasse (Autostadt, Phaeno) Schüleraustausch mit Frankreich und Spanien, Orientierungspraktikum Klasse 10, GSV-Fahrt

Verpflegungsangebot: warmes Mittagessen

12. Schule (Gymnasium)



Standort: Kieffholzstraße 274, 12437 Berlin

Fon: 532 91 41

Fax: 532 91 42

E-Mail: sekretariat@gymnasium09y12.de

Homepage: www.gymnasium09y12.de

Schulleiterin: Frau Haase

Stellvertretung: Frau Seike

Sekretariat: Frau Baugatz

Verkehrsanbindung:

S-Bahn: S45, S46, S47, S8, S85, S9

Baumschulenweg

Bus: 166 Mosischstraße, 170, 265, 365

Kieffholzstraße/Baumschulenstraße

Unser dreißigiges Gymnasium wurde zum Schuljahr 2023/24 gegründet und befindet sich mit derzeit drei 7. Klassen und drei 8. Klassen im Aufbau. Während der Aufbauphase des Gymnasiums bietet sich den Lehrkräften, der Schülerschaft und engagierten Erziehungsberechtigten die Chance, gemeinsam an der inhaltlichen Gestaltung der Schule zu arbeiten, vom Schulprofil bis hin zur Namensgebung der Schule.

An unserem Schulstandort wird ein respektvoller, toleranter Umgang aller an Schule beteiligter Personen angestrebt.

Unser denkmalgeschütztes Schulgebäude ist vollständig saniert und verfügt über zeitgemäß ausgestattete Fachräume, Medien-Räume und eine historische Aula im Obergeschoss.

Das Schulgebäude ist nicht barrierefrei.

Unser Außenbereich ist geprägt von einem baumbestandenen Schulhof und einem liebevoll gepflegten Schulgarten.



Fremdsprachenangebot

Englisch wird als erste Fremdsprache und Französisch/Spanisch werden als zweite Fremdsprache angeboten. Angestrebt wird der Erwerb von anerkannten Sprachzertifikaten.

Als ein Wahlpflichtfach ab Klasse 9 ist die Fremdsprache Latein geplant.

Wahlpflichtangebot im derzeitigen 7. Jahrgang

Im Fach Informationstechnischer Grundkurs bereiten sich unsere Schülerinnen und Schüler auf die zunehmend digitalisierte Bildungslandschaft vor und trainieren die zielführende Nutzung eines Lernmanagementsystems (Lernraum Berlin).

Das Fach Theater führt Schülerinnen und Schüler an theatrale Elemente heran und ermöglicht ihnen so die Wahrnehmung und den Einsatz des eigenen Körpers, der Körpersprache und die Interaktion mit anderen.

Die Wahlpflichtangebote ab dem 9. Jahrgang, Schuljahr 2025/26, werden abgestimmt auf das zukünftige Leistungskursangebot der gymnasialen Oberstufe, Schuljahr 2027/28.

Besonderheiten des Schulstandortes

Die derzeitigen Klassen haben eine Höchstfrequenz von 28 Schülerinnen und Schüler.

Die Unterrichte in den Fachräumen werden überwiegend in Teilung geplant. Hierdurch ergibt sich die Möglichkeit der individuellen Förderung in den MINT-Fächern sowie eine fundierte Erarbeitung von experimentellen Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Dem Musik- und Theaterbereich stehen neben Klassenraum und Aula ein Raum für praktische Übungen und Proben zur Verfügung.

Ein großer abgeschlossener Kunstbereich wird durch eine Keramikwerkstatt mit Brennofen und ein Fotolabor ergänzt.

Seit dem Schuljahr 2024/2025 arbeiten wir mit dem offenen Ganztagsbetrieb.

Die historische Sporthalle des Schulstandortes wird zurzeit saniert. Des Weiteren forciert das Schulamt den Neubau einer Sporthalle auf dem Schulgelände. Übergangsweise findet der Sportunterricht in der sieben Geh-Minuten entfernten kleinen Sporthalle der Heidekamp-Grundschule statt.



Tag der offenen Tür

23. Januar 2025,
16:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Hermann-Scheer-Schule (OSZ Wirtschaft)



Standort: Helmholtzstraße 37, 12459 Berlin

Fon: 53 89 58-0 **Fax:** 53 89 58-29

E-Mail: sekretariat@hs-osz.de

Homepage: www.hermann-scheer-schule.de

Schulleiterin: Frau Kucharzewski

Stellvertreter: Herr Phielpeit

Abteilungsleiterin: Frau vom Hofe
(Abteilung 1: berufsbezogene Bildungsgänge)

Abteilungsleiter: Herr Spielmann
(Abteilung 2: studienbezogene Bildungsgänge)

Verkehrsverbindungen

Bus: 365 bis Nalepastraße/Helmholtzstraße
Tram: M17, 21, 27, 37 Rummelsburger Straße/
Edisonstraße und 60, 67
bis Wilhelminenhofstraße/Edisonstraße

Unser Angebot richtet sich an Jugendliche, die sich **nach der 10. Klasse** nicht in einer Berufsausbildung befinden.

Erwerben Sie in dem für SIE passenden Bildungsgang an der Hermann-Scheer-Schule (OSZ Wirtschaft) die Berufsbildungsreife (BBR), die erweiterte Berufsbildungsreife (eBBR), den Mittleren Schulabschluss (MSA), die Fachhochschulreife, das Abitur – oder werden Sie „kaufmännischer/e Assistent/in“!

Unsere Bildungsgänge:

Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung (IBA)

Schülerinnen und Schüler können in dem einjährigen Bildungsgang die Berufsbildungsreife (BBR), die erweiterte Berufsbildungsreife (eBBR) oder den Mittleren Schulabschluss (MSA) erlangen. Im Bildungsgang werden Sie auf den Übergang in eine Berufsausbildung vorbereitet. Es werden zwei Praktika durchgeführt.

Zweijährige Berufsfachschule (BFS-zweij.)

Hier absolvieren Schülerinnen und Schüler eine zweijährige vollschulische kaufmännische Berufsausbildung mit einem integrierten Praktikum und erwerben den Berufsabschluss „Staatlich geprüfte/r kaufmännische/r Assistent/in Fachrichtung Betriebswirtschaft/Schwerpunkt Organisation und Personalwirtschaft“. Anschließend besteht die Möglichkeit in einem weiteren Bildungsgang unserer Schule, die Fachhochschulreife zu erlangen.

Zweijährige Fachoberschule (FOS)

Schülerinnen und Schüler mit einem guten MSA gelangen in zwei Jahren zur allgemeinen Fachhochschulreife. Eingeschlossen ist ein Betriebspraktikum, das 800 Zeitstunden beträgt und die Voraussetzung für den Erwerb der Fachhochschulreife ist. Der Abschluss berechtigt zum Studium an allen Fachhochschulen.

Berufliches Gymnasium (BG)

Hier können alle Schülerinnen und Schüler mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe aufgenommen werden, um das Abitur (allgemeine Hochschulreife) zu erwerben. Vorteile sind:

- Statt in zwei Jahren findet an der Hermann-Scheer-Schule der Oberstufenunterricht in drei Jahren statt, um Sie auf das Abitur vorzubereiten.
- Neben den allgemeinbildenden Fächern werden Ihnen zusätzlich noch berufsspezifische Fächer (z.B. Volks- und Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Recht) angeboten, die Ihnen für Ihre spätere Berufs- und Studienwahl von Vorteil sein können.
- Für Schülerinnen und Schüler, die bisher noch keine zweite Fremdsprache erworben haben, besteht die Möglichkeit diese in Französisch oder Spanisch nachzuholen.
- In der gymnasialen Oberstufe bieten wir das Fach „Darstellendes Spiel“ sowie die Zusatzkurse „Wirtschaftsgeographie“ und „Studium und Beruf“ an.

Unsere Stärken:

Moderne Ausstattung

Unsere Schule verfügt insbesondere über ein modernes Lernbüro und viele DV-Räume sowie über eine Sporthalle und einen Sportplatz. Alle Unterrichtsräume sind mit einem Smartboard und einer Dokumentenkamera ausgestattet.

Besondere Lehr- und Lernmethoden

Unsere Schülerinnen und Schüler werden in einem Methodentraining auf die Anforderungen der für sie neuen Bildungsgänge vorbereitet. Wir praktizieren SoL – das „Selbstorganisiertes Lernen“. Schülerinnen und Schüler mit einem besonderen Förderungsbedarf werden in ihrer persönlichen Entwicklung individuell gefördert. Unsere Schülerfirma, die Sport- und Kultur-AG bieten neben dem Unterricht weitere Entfaltungsmöglichkeiten.

Schülerfahrten, Exkursionen, (Auslands-)Praktika

Interessante Kurs- und Klassenfahrten führen nicht nur in spannende deutsche Städte sondern u.a. auch nach Amsterdam, London, Paris sowie in die Alpen oder an die See. Vielfältige Exkursionen unterstützen den Fachunterricht an anderen Lernorten. Betriebspraktika können auch im Ausland z.B. in Belfast und in Izmir angeboten werden.

Kooperationen mit Unternehmen

Enge Beziehungen verbinden uns mit Unternehmen der Region und in ganz Berlin, wodurch wir die Schülerinnen und Schüler auch bei der Suche nach Praktikums- und Ausbildungsplätzen unterstützen können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Tag der offenen Tür

Samstag, 15. Februar 2025
9:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Albatros-Schule

Sonderpädagogisches Förderzentrum „Geistige Entwicklung“



Standort: Treskowallee 222, 12459 Berlin

Fon: 53 00 29 90

Fax: 53 00 29 90

E-Mail: info@albatros.schule.berlin.de

Homepage: www.albatros-schule-berlin.de

Schulleitung: Frau Lüdtké

Stellvertreterin: Frau Olberg

2. Konrektorin: Frau Lüdicke

Verwaltungsleitung: Frau Herr

Sekretariat: Frau Lange

Verkehrsverbindungen

Tram: 21, 27, 37, M17 bis Volkspark Wuhlheide





Aufnahme in die Schule

Die Albatros-Schule nimmt nur Schülerinnen und Schüler auf, die den sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ zugeprochen bekommen haben.

Unterrichtsschwerpunkte

Das pädagogische Bildungsziel sieht neben der Vermittlung der Kulturtechniken wie Lesen, Schreiben und Rechnen, die entsprechend des Behinderungsgrades erlernt werden, auch die Vermittlung eines gefestigten Umgangs mit Alltagssituationen wie Einkaufen, Verhalten im Straßenverkehr oder die Zubereitung einfacher Speisen vor.

Unterrichtszeiten

Die Albatros-Schule ist eine gebundene Ganztagschule. Der Unterricht findet von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr statt. Von 6:00 Uhr bis 8:00 Uhr und von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr ist eine Hortbetreuung bei nachgewiesenem Bedarf möglich. Die Ferienhortbetreuung wird durch feste Schließzeiten eingeschränkt.

Arbeitsgemeinschaften

- Fußball
- Basketball
- Tischtennis
- Walken
- Yoga
- Im Takt

- Chor
- Linedance
- Band und Percussion
- Schwarzlicht
- Fahrradwerkstatt
- Perlen
- Kreativ Werkstatt
- Kunst
- Papier/Keramik
- Mehr Sinn Geschichten
- Schülerzeitung
- Klangschalen
- Snoezelen

Besondere Angebote

- projektorientierter fächerübergreifender Unterricht
- berufsvorbereitende Lehrgänge
- Physio- und Ergotherapie, Logopädie
- Auftritte in der Öffentlichkeit
- vielseitige Projekte
- monatliche Schulversammlungen
- Kino in der Albatros-Schule
- Disco in der Albatros-Schule
- Konzerte in der Albatros-Schule

Ausstattung des Gebäudes

- Parkplatz für Schwerbehinderte
- barrierefreier Zugang und Aufzüge
- behindertengerechte WC und Pflegeräume

Projektwoche 2025

12. bis 16. Mai 2025



Tag der offenen Tür

Freitag, 16. Mai 2025

Schule am Wildgarten

Sonderpädagogisches Förderzentrum „Lernen“

**Standort:**

Köpenicker Landstraße 185a, 12437 Berlin

Fon: 53 280 67

Fax: 53 21 19 30

Schulleiterin: Frau Leistner

Konrektorin: N.N.

Verwaltungsleitung: Frau Dost

Sekretariat: Frau Benzien

E-Mail: sekretariat@wildgarten.schule.berlin.de

Homepage: www.schule-wildgarten.de

Verkehrsverbindungen

Bus: 165, 166 bis Eischbuschallee/Köpenicker

Landstraße, 265 bis Lakegrund

S-Bahn: S8, S9, S45, S46, S47, S85 bis

S Baumschulenweg oder S Plänterwald



Förderzentrum „Lernen“

- Kleinklassen ab Klasse 3 bis Klasse 10 für Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“
- Hort / Offener Ganztagsbetrieb
- Schulsozialarbeit in Kooperation mit der Tandem BTL
- Lesepaten, Sprachförderung

Fremdsprachenunterricht

Englisch ab Klasse 3

Schulabschlüsse

- Berufsorientierender Abschluss (BOA)
- gleichwertige einfache Berufsbildungsreife (BBR)

Schulprogramm / Profil

Unsere Schule bietet Schülerinnen und Schülern mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ eine sehr individuelle Förderung an. In Kleinklassen mit höchstens 14 Schülerinnen und Schülern können wir gezielt auf die Bedürfnisse der Lernenden eingehen. Wir haben uns zum Ziel gemacht, die Schülerinnen und Schüler neben der Vermittlung von Allgemeinbildung möglichst optimal auf die Zeit nach der Schule, wie z.B. die Berufsausbildung, vorzubereiten. Schon in der Grundschule vermitteln wir den Kindern Einblicke in die Welt der Arbeit. Ab der 7. Klasse werden diese Angebote praxisbezogen verstärkt durch Betriebspraktika.

Unsere Schule hat sehr gut ausgestattete Werkstätten für die Arbeitsbereiche:

- Holz
- Textil
- Metall
- Ernährung
- Garten
- Fahrrad
- Keramik

Außerdem bieten wir Wahlpflichtunterricht (WPU) ab dem 7. Jahrgang an. Die Angebote kommen aus verschiedenen Bereichen wie Musik, Kunst, digitale Bildung, Biologie und Sport. Die Schülerinnen und Schüler müssen sich für einen Bereich entscheiden. Sie können mit WPU eigene Stärken weiterentwickeln und mögliche Hobbys finden. Des Weiteren bieten wir extra Kurse zur Abschlussprüfungsvorbereitung in den Klassen 9 und 10 an.

Unsere Kooperationspartner

- TÜV Rheinland (Berufseinstiegsbegleitung)
- SACHTE GmbH (Fahrradwerkstatt)
- tandem BTL (Schulsozialarbeit)
- Berliner Schulassistenz gGmbH
- VBKI Bürgernetzwerk Bildung („Lesepaten“)
- „Berliner Jungs“ und „Wildwasser“ (Prävention gegen sexuelle Gewalt)
- Präventionsbeauftragte der Polizei Berlin, AK 35
- Kieselsteinchen GbR

Arbeitsgemeinschaft am Nachmittag

Fußball, Mädchen- und Jungtreff



Tag der offenen Tür

Am 23. Januar 2025 findet ein Tag der offenen Tür statt, zu dem sich alle interessierten Schülerinnen und Schüler unsere Schule anschauen können.

Eltern, Großeltern, Betreuerinnen und Betreuer sowie Erzieherinnen und Erzieher informieren sich bitte auf unserer Homepage über den Termin.

Freie Waldorfschule Berlin-Südost



Profil:

- 1.-13. Klasse (einzügig)
- 35 Lehrerinnen und Lehrer
- 15 Erzieherinnen und Erzieher
- über 400 Schülerinnen und Schüler

Schulgeld: einkommensabhängig

Sprachen: Englisch, Russisch

Abschlüsse:

- Abitur (13.Klasse)
- CSE/Waldorfschulabschluss (12. Klasse)
- Mittlerer Schulabschluss (11. Klasse)
BBR/eBBR

Pädagogik

Die Freie Waldorfschule Berlin-Südost ist eine staatlich anerkannte Ersatzschule mit besonderer pädagogischer Prägung in freier Trägerschaft und arbeitet nach den Grundsätzen der Waldorfpädagogik, die für alle Waldorfschulen gelten. (www.waldorf.net)

Der Unterricht in den Grundfächern wird in Epochen erteilt. Verzichtet wird auf Sitzenbleiben und Zensuren, stattdessen wird jedes Kind entsprechend seiner Fähigkeiten begleitet. Zum Schuljahresende gibt es **ausführliche Textzeugnisse**.

Instrumentalunterricht, die Bewegungskunst Eurythmie und der hohe Stellenwert des handwerklich-künstlerischen Unterrichts helfen, die kreativen Kräfte und Fähigkeiten der Kinder von Grund auf zu entfalten.



Standort: Bruno-Bürgel-Weg 9, 12439 Berlin

Fon/Fax: 67 7980-10/-11

E-Mail: post@waldorfsuedost.de

Homepage: www.waldorfsuedost.de

Die Klassen 9 bis 12 sind von Praktika und großen Theaterprojekten geprägt.

- 9. Klasse: Landwirtschaftspraktikum
- 10. Klasse: Feldmessen und Betriebspraktikum
- 11. Klasse: Sozialpraktikum
- 12. Klasse: Kunstreise, Klassenspiel

Jedes Jahr findet der künstlerische Abschluss statt.

Qualitätssicherung

Um unseren hohen Ansprüchen an die Qualität der Pädagogik gerecht zu werden, finden regelmäßig Fortbildungen statt. Eine fortwährende Evaluation ist Bestandteil unserer wöchentlichen Konferenzarbeit.

Zusammenarbeit zwischen Eltern, Schule und Kindergarten

Das enge Miteinander von Eltern, Pädagogen und Kindern in allen schulischen, pädagogischen und sozialen Fragen ist für uns selbstverständlich. Die Eltern und Pädagoginnen und Pädagogen engagieren sich im Trägerverein und leiten und verantworten damit die Geschicke der Schule. Im Zentrum all dieser Arbeit steht natürlich das Wohl des Kindes.

Sie sind herzlich eingeladen!

Um uns kennen zu lernen, laden wir Sie herzlich zu unseren **Monatsfeiern** ein, an denen die Klassen der Schulgemeinschaft etwas aus ihrem Unterricht vorführen.

Gerne können Sie auch unsere **Informationsabende** besuchen.

Termine auf unserer Internetseite.

Ob zum **Schulbeginn** oder als **Quereinstieg** während der Schulzeit – solange Plätze frei sind, ist Ihr Kind bei uns jederzeit herzlich willkommen.

Montessori Campus Berlin Köpenick



Gemeinschaftsschule 1–10 mit Kinderhaus, anerkannte Ersatzschule (1–10)

Sprachen:

- Englisch, Spanisch, Französisch

Leitung:

- Timo Nadolny (Oberschule)
- Corinna Schäfer (Grundschule)
- Maria Zibell
(Kinderhaus, Kleinkindgemeinschaft)

Träger: Montessori Stiftung Berlin

In unserer Campusgemeinschaft lernen, wachsen und forschen Kinder und Jugendliche ab dem ersten Lebensjahr bis zum mittleren Schulabschluss unter einem Dach.

Maria Montessoris Arbeit und Werk bildet die Grundlage unseres Konzeptes. Ihre Pädagogik zeigt uns den Weg auf, gemeinsames entwicklungsgerechtes und freudvolles Lernen zu ermöglichen und das Potential jedes einzelnen Kindes auszuschöpfen. Wir setzen uns dafür ein, die Welt



Standort: Köpenzeile 125, 12557 Berlin

Fon: 330999001, **Fax:** 330999002

E-Mail: post@montessori-cbk.de

Homepage: www.montessori-cbk.de

Verkehrsverbindungen

S-Bhf. Köpenick, Tram 62 Richtung Wendenschloß

durch die Bildung von Kindern und Jugendlichen zu verändern. Wir begegnen anderen Menschen und ihrer Umwelt mit Respekt und Empathie. Unsere Schülerinnen und Schüler entwickeln Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten und sind so vorbereitet, sich gemeinsam für eine gerechte und friedliche Welt einzusetzen.

Unser Campus liegt auf einem weitläufigen Gelände und bietet jeder Entwicklungsstufe ein eigenes Haus. Die Oberschule verfügt über ein modernes Gebäude mit Atrium, großen hellen Lern- und Arbeitsräumen, einer großen Holzwerkstatt, Schülerküche, Nawi-Labor und Maker Space. Unser Campus ist barrierefrei zugänglich. Das großzügige Außengelände bietet Platz für abwechslungsreiches und naturnahes Lernen und Arbeiten.

Zu unserem Konzept gehören Schülerfirmen, das interkulturelle Lernen im internationalen Austausch, der „Erdkinderplan“, jährliche Betriebspraktika ab der 7. Klasse, ein soziales Engagement und Tage der Herausforderung. In der 10. Klasse wird neben den staatlichen Abschlüssen MSA, eBBR oder BBR/BOA zusätzlich mit der GPA (Großen Praktischen Arbeit) der Montessori-Schulabschluss erworben. Weiterführende Informationen dazu finden Sie auf unserer Website.

Absolventinnen und Absolventen des Campus...

- wissen, wer sie als Lernende und als Individuen sind
- sind für ihren weiteren Lern- und Lebensweg sehr gut vorbereitet und können sich klar artikulieren
- sind kooperativ, selbstbewusst, unabhängig und verantwortungsbewusst
- sind findige Mitwirkende und Problemlösende
- sind engagierte Mitglieder der Gesellschaft
- sind offenherzig, begeisterungsfähig und engagiert
- können Konflikte respektvoll aushandeln

Wir nehmen Jugendliche auch während des Schuljahrs im Quereinstieg in den Jahrgängen 7–9 auf. Lernen Sie uns kennen, wir freuen uns!

Evangelische Schule Köpenick (Gymnasium)

Unser 2005 gegründetes evangelisches Gymnasium (ESK – engagiert, sozial, kreativ) nimmt Schülerinnen und Schüler zur 5. bzw. 7. Klasse auf und arbeitet auf der Grundlage eines christlichen Menschenbildes, welches jeden Einzelnen schätzt, akzeptiert und respektiert. Voraussetzung für erfolgreiches Lernen sind unserer Meinung nach vertrauensvolle und wertschätzende Beziehungen zwischen Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften. Soziale Kompetenz hat ebenfalls einen hohen Stellenwert, sie wird u. a. in diakonischen Praxisprojekten eingeübt. Konfliktlotsen setzen sich für ein gutes Miteinander ein, Sporthelferinnen und Sporthelfer bieten Pausenaktivitäten an, Sanitätshelferinnen und Sanitätshelfer kümmern sich um kleinere Verletzungen. Die Einübung in demokratisches Verhalten wird in verschiedenen Projekten gefördert, seit 2011 sind wir „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, seit 2013 „Faire Schule“ und seit 2018 „Umweltschule“. Die Schule ist musisch-künstlerisch ausgerichtet, wir bieten vielfältige Wahlkurse an (Chor, Instrumental-Ensembles, Darstellendes Spiel, verschiedene Kunst- und Sportkurse) und verfügen über ein großes Leistungskursangebot. In den Jahrgängen 5 bis 8 unterrichten Jahrgangsteams, um den Übergang auf das Gymnasium zu erleichtern. Die Lehrkräfte stehen in engem Kontakt, planen gemeinsam Projekte oder besprechen Probleme. Unterrichtet wird in allen Klassen zumeist in 90-Minuten-Blöcken, während einer längeren Mittagspause kann das Schulessen gegessen und an verschiedenen Beschäftigungsangeboten teilgenommen werden. Jahrgangsüber-



greifende Zusammenarbeit findet zum Beispiel im Förderprogramm „Schüler*innen fördern Schüler*innen“ sowie im gegenseitigen Trainieren des Argumentierens „gegen rechts“ statt.

Unser Fremdsprachenangebot ist profiliert: Wir bieten Englisch ab Klasse 5, Französisch/Spanisch ab Klasse 7 und Latein ab Klasse 8 als Wahlpflichtfach an; ab Klasse 9 die Wahlpflichtfächer Kunst, Musik, Darstellendes Spiel, Naturwissenschaften, Informatik, Sozialwissenschaften, Spanisch oder Französisch. Auslandsbegegnungen finden mit Spanien (Pamplona), Frankreich, Südengland und Ecuador statt. In den Naturwissenschaften unterstützen wir unsere Schülerinnen und Schüler bei der Teilnahme an Wettbewerben, in den Fremdsprachen bereiten wir auf die international anerkannten Sprachenzertifikate vor. Religion ist verpflichtendes Unterrichtsfach bis in die Sekundarstufe II.

Das Kollegium fördert eigenverantwortliches und projektorientiertes Lernen mit modernen und kommunikativen Unterrichtsmethoden, dem Einsatz neuer Medien im Sinne einer zielführenden Digitalisierung und greift bereits erworbene Fähigkeiten eigenständigen Arbeitens auf. Unser Gymnasium bietet nicht nur den Kindern evangelischer Grundschulen der benachbarten Bezirke einen nahtlosen Übergang, sondern ist offen für alle, die eine wertorientierte Bildung und Erziehung auf der Grundlage des Evangeliums wünschen.

Zu Schuljahresbeginn werden immer zwei 5. Klassen und Schülerinnen und Schüler für eine dritte 7. Klasse aufgenommen, ein Quereinstieg – auch zur Oberstufe – ist je nach Kapazitäten möglich.



Standort: Grüne Trift 169, 12557 Berlin

Fon: 32 53 24 01, **Fax:** 32 53 24 02

E-Mail: mail@ev-schule-koepenick.de

Homepage: www.ev-schule-koepenick.de

Schulleiter: Herr Tiedje

BEST-Sabel-Oberschule

Gymnasium und
Integrierte Sekundarschule
mit gymnasialer Oberstufe



BEST-SABEL

Drei Schulen unter einem Dach: Das denkmalgeschützte Gebäude der BEST-Sabel Oberschule beherbergt das Gymnasium, die Integrierte Sekundarschule (ISS) und Fachoberschule. Dadurch bieten wir Schülerinnen und Schülern individuelle Lernwege in einmaliger Atmosphäre – je nach Leistungsvermögen und persönlicher Entwicklung!

**Mehr Raum für Persönlichkeit –
mit eigenem Oberstufenhaus**



Standort: Lindenstraße 1, 12555 Berlin

Fon/Fax: 2803609-70/-71

E-Mail: oberschule@best-sabel.de

Homepage: www.best-sabel.de/schule/gymnasium-iss-koepenick

Auf ihrem Weg zum Schulabschluss erweitern die Schülerinnen und Schüler ihre Kompetenzen in den Profilen Sprachen sowie Wirtschaft & Berufsorientierung durch vertiefende Lernangebote. Ein vielfältiger Mix an Wahlpflichtfächern ergänzt die Profile. Der Unterricht erfolgt in kleinen Lerngruppen mit max. 22 Schülerinnen und Schülern. Hier finden Kinder und Jugendliche Aufmerksamkeit und individuelle Zuwendung.

Leben und Lernen miteinander verknüpft

In der Schule lernt man nicht nur das Studieren: Der gebundene Ganztagsbetrieb folgt einem ausgewogenen schulischen Gesamtkonzept. Unterricht, AGs, ergänzende Förderung, betreute Schülerarbeit bzw. selbstorganisierte Arbeit zielen auf die ganzheitliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler – zu verantwortungsvollen, selbstbestimmten und leistungsbereiten Mitgliedern der Gesellschaft.

Wir begrüßen Kinder sowohl zum Schulbeginn als auch im Quereinstieg, z.B. in die Kursphase zum Abitur.

